

# DÜRENER

#8|2014  
10. Jahrgang

ISSN 1860-6040

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur

**Rund  
ums  
Rurgebiet**

WER  
WAS  
WANN  
WO



**Start in die  
Bundesliga**



**Die Haare  
gut in Form**



**Der Tod kam  
am 16.11.44**

[www.duerener.info](http://www.duerener.info)

## Studium in New York



Dies ist Ihr persönliches Exemplar - Sie dürfen es gerne mitnehmen

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



Guter  
Schnitt  
Guter  
Auftritt.



Ihre geschulten  
Friseure der Innung



# SWD.KOMMedy.ABENDE

DAS VIERTE  
KABARETTFESTIVAL  
IN DÜREN

2014



ERÖFFNUNGSREVUE  
06. NOV 2014

HERR NIELS  
& HERR FRÖHLICH  
12. NOV 2014

LIOBA ALBUS  
01. DEZ 2014

CHIN MEYER  
20. NOV 2014

JENS NEUTAG  
09. DEZ 2014

RENÉ STEINBERG  
26. NOV 2014

INTRMZZO  
16. DEZ 2014

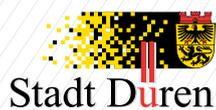
bekannt durch  
WDR 2



FACEBOOK.COM/  
SWD.KOMMEDY.ABENDE

[WWW.SWD-KOMMEDY-ABENDE.DE](http://WWW.SWD-KOMMEDY-ABENDE.DE)

KOMM



Stadt Düren



SWD  
Für Dich. Für Düren.

**WWW...**

**Dienstleistungen & Service**

- ...dueren.de
- ...dueren-spueren.de
- ...duerener-service-betrieb.de
- ...euregio.tv
- ...stadtwerke-dueren.de
- ...wortsuchtext.de
- ...dkb-dn.de
- ...reisebueroschwarz.de
- ...reprotec.de
- ...schenkel-schoeller.de

**Gastronomie**

- ...brauhaus-boddenberg.de
- ...birraduria.de
- ...extrablatt.de

**Geld und Finanzen**

- ...sparkasse-dueren.de
- ...udelhoven-eisenbraun.de
- ...rick-sistermann.de

**Rund ums Auto**

- ...autohaus-conen.de
- ...reifenblank.de
- ...schmitt24.com
- ...autolackprofi.de
- ...mercedes-herthen.com
- ...kucki-mobil.de

**Beauty**

- ...work-at-hair.com
- ...chez-mare.de

**Industrie**

- ...anker-dueren.de
- ...gkd.de
- ...krafft-walzen.com

**Recht**

- ...bauchmueller-collegen.de
- ...dettmeier.de
- ...mm-recht.de

**Rechtsanwalt-saettele.de**

**Kunst, Kultur & Musik**

- ...buergerstiftung-dueren.de
- ...becker-und-funck.de
- ...museum-dueren.de
- ...schweess-foeoess.de
- ...eifelblech.de
- ...ralf-dressen.de
- ...buureband.de
- ...die-gaeng.de
- ...endart.de

...mvm-dueren.de

...galerie-vetter.de

...hausderstadt.de

...komm-dueren.de

...ziehn-dickmeis.de

**Optik**

...duell-optik.de

...optik.li

...juwelier-delahaye.de

**Sport, Hobby & Freizeit**

- ...evivo-dueren.de
- ...schleifers-carousselle.de
- ...btv1864.de
- ...duerenertv.de
- ...duerener-unterwasserclub.de
- ...huepfburgenverleih.de
- ...gcdueren.de
- ...hergarden.de

**Haus & Garten**

- ...moebel-schaefer.de
- ...gunkel-team.de
- ...holzland-leisten.de
- ...blumenlenzen.de
- ...kelzenberg.com
- ...hannesschmitt.de
- ...fliesenwelt-dueren.de
- ...holzpeters.de

Jeden Tag etwas Neues bei:

**Stadt TV  
Düren**

www.stadttv-dueren.de

# DÜRENER NAMEN

Für ihr Engagement im sozialen Bereich hat Bundespräsident **Joachim Gauck** der Dürenerin **Margareta Herzogenrath** die Bundesverdienstmedaille zuerkannt. Stellvertretend überreichte Landrat **Wolfgang Spelthahn** ihr die Auszeichnung in der Paul-Kuth-Begegnungsstätte in Düren, ihrem Wirkungsort. Seit 1992 leitet **Margareta Herzogenrath** die Senioren-Begegnungsstätte der Pfarre St. Josef und setzt sich für die Belange und die gesellschaftliche Teilhabe der Besucher ein. Von ihr organisierte Theaterbesuche und Ausflüge lockern das regelmäßige Programm auf. Seit über 25 Jahren organisiert sie zudem in jedem Jahr eine zwei- bis dreiwöchige Urlaubsreise. An Heiligabend und Neujahr muss niemand allein bleiben, da **Margareta Herzogenrath** dazu zu Feiern in familiärer Atmosphäre einlädt. In den Gremien der Dürener Pfarren St. Josef und St. Lukas engagiert sie sich vielfältig. So hat sie viele Anregungen zur Integration von Menschen mit Behinderungen gegeben und bei der Umsetzung tatkräftig geholfen, etwa beim Bau eines barrierefreien Zugangs zur Kirche und der Organisation eines Fahrdienstes für Sehbehinderte und Rollstuhlfahrer. Im Katholischen Altenwerk des Bistums Aachen war sie viele Jahre an verantwortlicher Stelle aktiv.



Mit „Laudate Dominum“ von **Jurius Kalcas** und **Herbert Howells** „Salute Regina“ siegte der Aachener Kammerchor unter Leitung seines Jülicher Dirigent **Martin te Laak** beim Wettbewerb „Geistlicher Musik“ in Litauen. Nachdem sie zuletzt in Ungarn einen Preis mit Goldenem Diplom beim internationalen Chorwettbewerb ersungen hatte, war **te Laak** besonders gespannt auf Litauen: „Das junge Festival ist reizvoll, weil es nur zum Thema geistliche Musik geschaffen wurde und, so hat man mir gesagt, noch nie ein deutscher Chor in Litauen gesungen hat.“ Das nächste Mal in unserer Region zu hören ist das „Team“ am 14. Dezember in der Wenauer Klosterkirche.

Das Krankenhaus Düren hat einen neuen Aufsichtsrat. Und auch an der Spitze des Gremiums hat es einen Wechsel gegeben: **Liesel Koschorreck** (SPD), Vizebürgermeisterin der Stadt Düren, ist einstimmig zur neuen Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt worden. „Ich bin dankbar, dass wir dieses Krankenhaus haben und den Bürgerinnen und Bürgern eine hervorragende medizinische Versorgung bieten können. Wir investieren Geld und Herzblut, damit das auch so bleibt und unser Krankenhaus als kommunales Unternehmen bestehen bleibt“, sagt **Koschorreck**. Sie freut sich darauf, in einer spannenden Phase mit vielen zukunftsweisenden Projekten an der Spitze des Aufsichtsrates zu stehen. Landrat **Wolfgang Spelthahn** (CDU), wurde zum 1. Stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. „Wir sind stolz darauf, dass unser Dürener Krankenhaus Hochleistungsmedizin auf universitärem Niveau bietet und dabei für die Menschen in Düren und Umgebung in allen Fragen der Gesundheit das verlässliche Krankenhaus vor Ort bleibt“, sagt der Dürener Bürgermeister **Paul Larue** (CDU), der den Aufsichtsratsvorsitz nach gut drei Jahren abgab, als 2. Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender aber in der Führung des Gremiums bleibt. **Dr. Gereon Blum** ist der Geschäftsführer des Krankenhauses Düren.



**Kai Roeber** ist der neue Chefarzt des Instituts für Klinische und Diagnostische Radiologie der St. Augustinus Krankenhaus gGmbH in Lendersdorf. „Mit **Kai Roeber** haben wir einen kompetenten und erfahrenen verantwortlichen Chefarzt des Instituts für diagnostische Radiologie, der zudem das Haus bereits sehr gut kennt“, so Assessor jur. **Gábor Szük** und Dipl.-Kfm. **Bernd Koch**, Geschäftsführer der Caritas Trägergesellschaft West, einhellig. Vor rund geladenen Gästen wurde der 47-jährige Facharzt für Radiologie im Rahmen im St. Augustinus Krankenhaus offiziell vorgestellt. **Kai Roeber** ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach Abitur und Zivildienst im Krankenpflege-dienst studierte er Medizin an der RWTH Aachen. Anschließend begann er als Assistenzarzt im Knappschafts-Krankenhaus Würselen-Bardenberg in der Radiologie. 1999 wechselte er ins St. Augustinus Krankenhaus, schloss 2000 seine Facharzt Ausbildung ab und wurde 2001 Oberarzt. Seit 2010 war er leitender Oberarzt und wurde jetzt im Februar zunächst kommissarischer Leiter des Instituts für diagnostische Radiologie.



**Prof. Dr. med. Gerd Crombach**, Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am St. Marien-Hospital, ist in der FOCUS-Ärzteliste 2014 zum vierten Mal in Folge in der Liste „Top-Mediziner“ vertreten. Nach Angaben von FOCUS Gesundheit gehen in die Bewertung große Umfragen in Zusammenarbeit mit medizinischen Fachgesellschaften, wissenschaftliche Publikationen und Empfehlungen von Patientenverbänden, Selbsthilfegruppen, Klinikchefs, Oberärzten und niedergelassenen Medizinern ein. **Prof. Crombach** ist Experte für Risikogeburt und Pränataldiagnostik im Bereich Schwangerschaft und Geburt. Etwa 2500 Mediziner aus unterschiedlichen Fachbereichen stehen auf der Liste.

Liebe Leserinnen, Liebe Leser,

mitunter hat der Erfolg viele Väter. Allerdings auf jeden Fall hat Erfolg viele Neider. Der neue Verein „Stadtgespräch e.V.“ legte in Düren einen fulminanten Start hin, gleich bei der ersten Gesprächsrunde kamen über 10 000 Euro zusammen. Mit dem Geld will man bei Kindern und Jugendlichen den Gebrauch der Sprache fördern. „Geburtshelfer“ bei der Auftaktveranstaltung waren Entertainer Harald Schmidt und BDI-Präsident Ulrich Grillo.

Und scheinbar braucht jeder Kessel einen Deckel, denn die letzten

Worte der zweistündigen Diskussion hallten noch nach, als die ersten Bürger Missgunstäußerungen stifteten: „Diese Idee hatten wir schon lange,“ „Das hätten wir auch gekonnt“ oder „Warum muss es immer einen neuen Verein für so etwas geben...“ Eine Meinung der man auf den ersten Gedanken hin beipflichten muss. Beim zweiten Gedanken stellt sich jedoch die Frage: Warum haben sie es nicht getan?

Ideen sind gut. Doch Ideen alleine reichen nicht aus: Es muss das

Machen, das Umsetzen und das Durchziehen folgen. Und dann stellt sich natürlich die Frage nach den „Geburtshelfern“. Hatte man bei den Ideen ebenfalls an soviel intellektuelle Potenz gedacht? Sicherlich nicht, die muss man aktivieren und für die Idee gewinnen können...

Viel Spaß beim Lesen.  
Ihr **DÜRENER** Team

*Roeber*



Liebe Dürerinnen und Dürerer,  
liebe Gäste,

in Düren leben wir gerne in vielen internationalen Beziehungen: gesellschaftlich, wirtschaftlich, kulturell. Wir wollen eine europäisch gesinnte und global orientierte Stadt sein – lebendig, offen, mittendrin!

Internationalität prägte wieder das Dürerer Stadtfest, zu dem wir Gäste aus sechs unserer Partnerstädte willkommen heißen durften. Durch viele Beiträge haben sie das Programm bereichert.

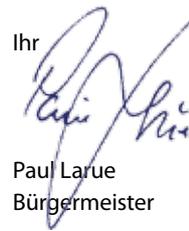
Dürerer in New York: Das gibt es seit Generationen. Der Klavierstimmer Franz Mohr ging Anfang der Sechziger Jahre mit seiner Familie dorthin und wurde bald Chefkonzerttechniker bei Steinway & Sons. Vor kurzer Zeit ging die Dürererin Stephanie-Mareen Kufferath-Kassner in die amerikanische Metropole am Hudson, um dort Schauspiel zu studieren.

In all dem spiegelt sich unser Glück, in einer Ordnung von Recht und Freiheit, in einer pluralen, offenen Gesellschaft zu leben. Der Zerstörungstag Dürens, der sich am 16. November zum siebzigsten Mal jähren wird, erinnert und mahnt uns, dies nicht als selbstverständlich zu nehmen. Darüber hinaus sind wir aufgerufen, uns jederzeit gegen Extremismus und Gewaltherrschaft jeder Art zu wenden.

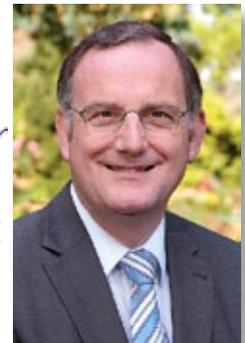
Das neue Veranstaltungsformat des „Stadtgesprächs“ bietet ein Forum, um über wichtige politische Fragen nachzudenken. Der Start dieser Reihe mit Industriepresident Ulrich Grillo und TV-Entertainer Harald Schmidt ist gelungen.

Bleiben wir im Gespräch!

Ihr



Paul Larue  
Bürgermeister



**Das Schenkel-Schoeller-Stift in Düren** Jetzt auch mit **TAGESPFLEGE**

- **Seniorenpflegeheim**
- **Seniorenwohnungen**
- **Tagespflege**

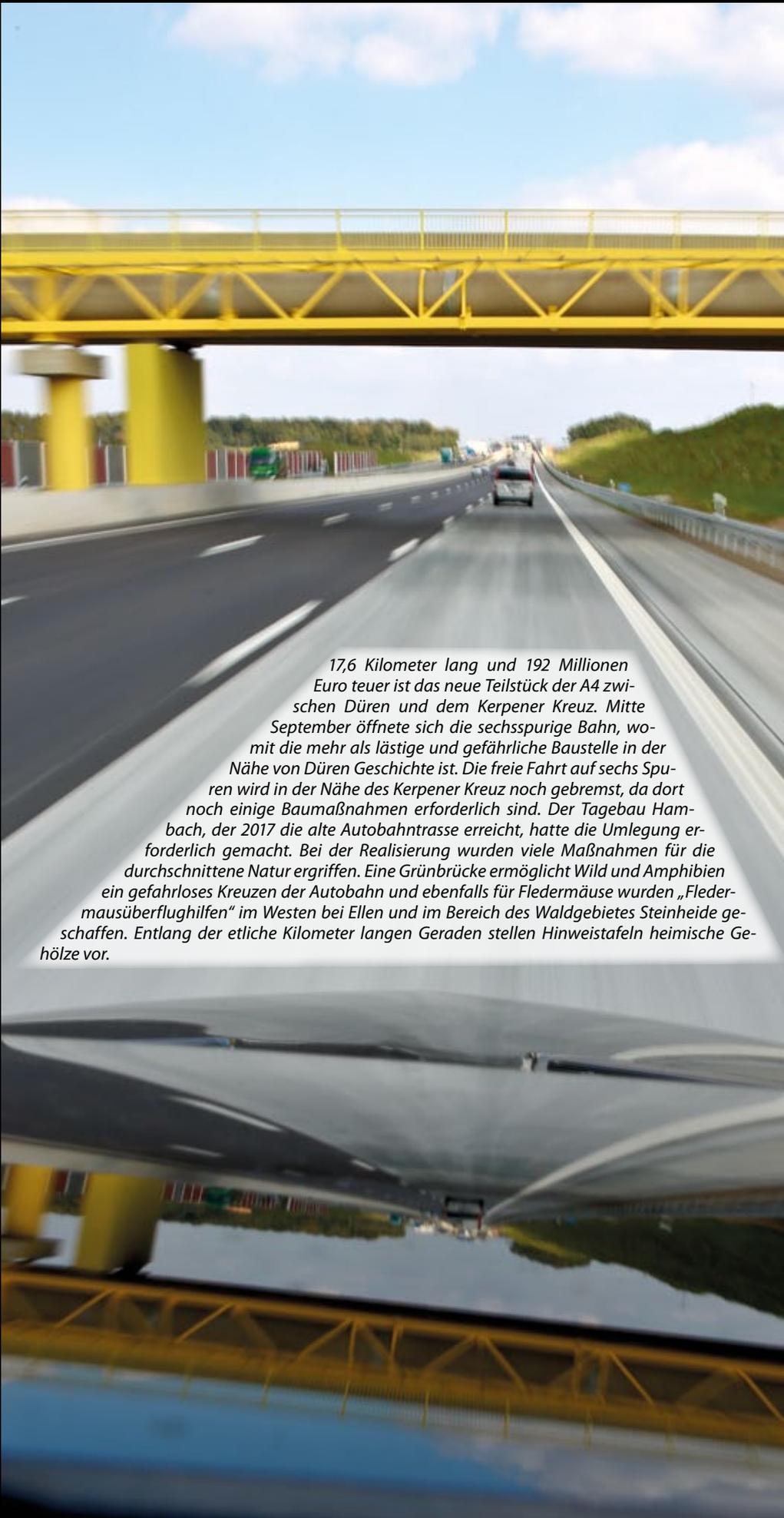
Gute und zeitgemäße Pflege und Betreuung  
Eigene Küche und Heimcafé  
Vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot  
Bewegungsbad und Physiotherapie  
Bibliothek und Internetcafé

**Schenkel-Schoeller-Stift**  
**Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren**  
**Tel. 0 24 21 / 596-0**  
**Fax 0 24 21 / 596-144**  
**eMail [info@schenkel-schoeller.de](mailto:info@schenkel-schoeller.de)**  
**Leitung: Hans-Joachim Thiem**

Zu einem persönlichen Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Bitte informieren Sie sich auch auf unseren Internet-Seiten  
**[www.schenkel-schoeller.de](http://www.schenkel-schoeller.de)**

*Ort der Geborgenheit*

Schenkel-Schoeller-Stift Düren



17,6 Kilometer lang und 192 Millionen Euro teuer ist das neue Teilstück der A4 zwischen Düren und dem Kerpener Kreuz. Mitte September öffnete sich die sechsspurige Bahn, womit die mehr als lästige und gefährliche Baustelle in der Nähe von Düren Geschichte ist. Die freie Fahrt auf sechs Spuren wird in der Nähe des Kerpener Kreuz noch gebremst, da dort noch einige Baumaßnahmen erforderlich sind. Der Tagebau Hambach, der 2017 die alte Autobahntrasse erreicht, hatte die Umlegung erforderlich gemacht. Bei der Realisierung wurden viele Maßnahmen für die durchschnittliche Natur ergriffen. Eine Grünbrücke ermöglicht Wild und Amphibien ein gefahrloses Kreuzen der Autobahn und ebenfalls für Fledermäuse wurden „Fledermausüberflughilfen“ im Westen bei Ellen und im Bereich des Waldgebietes Steinheide geschaffen. Entlang der etliche Kilometer langen Geraden stellen Hinweistafeln heimische Gehölze vor.

REINHARD SÄTTELE  
RECHTSANWALT



Tivolistrasse 41  
52349 Düren  
t.: 0 24 21 / 4 30 33  
f.: 0 24 21 / 40 86 79

Sprechstunden  
nach Vereinbarung

[www.rechtsanwalt-saettele.de](http://www.rechtsanwalt-saettele.de)

Valencianner Straße 162 | Düren-Gürzenich | Tel.: 02421-63031 | [www.reisebueroschwarz.de](http://www.reisebueroschwarz.de)

**Schwarz Reisen**  
Wo immer Sie die Sonne suchen, wir erfüllen Ihre Träume!





# Darf es etwas mehr sein?



Vor 50 Jahren sorgte der junge Betriebswirtschafts- und Maschinenbau-Student Burkard Bovensiepen aus Kaufbeuren für Aufsehen in der „Auto, Motor und Sport“ sowie bei BMW. Für den BMW hatte er eine Weber-Doppelvergaseranlage entwickelt, die der neuen Klasse zusätzliche Rasse verlieh. Wenig später gründete Burkard Bovensiepen die ALPINA Burkard Bovensiepen KG und startete damit eine bis heute andauernde Erfolgsgeschichte. Wenn es bei BMW-Fahrern etwas mehr sein darf, dann konsultieren sie das süddeutsche Unternehmen. Die mit einem „D“ oder „B“ gekennzeichneten BMW-Modelle zeichnen sich durch Drehmoment-, leistungsstarke und gleichzeitig sparsame Motoren, Fahrwerksabstimmungen mit exzellentem Handling, neutralem

Fahrverhalten und gutem Langstreckenkomfort und ein besonderes Erscheinungsbild, geprägt durch klassische Räder und funktionale Aerodynamikkomponenten, aus.

BMW-Händler Rolf Horn, in Düren, Jülich, Wesseling, Erftstadt und Kall vor Ort, präsentiert und wartet ab sofort in seiner Zentrale in Euskirchen ebenfalls die Fahrzeuge aus Kaufbeuren.

Von D3-Bi-Turbo bis zum B7-Bi-Turbo reicht die Range der veredelten BMW, die gesteigerte Freude am Fahren versprechen.

Geschäftsführer Dirk Horn berichtet, dass das Team des Autohauses Rolf Horn froh ist, zu dem handverlesenen Kreis der Alpina-Händler zu gehören. Mit dieser Abrun-

derung des Angebots nach oben verspricht sich Dirk Horn einen erheblichen Kompetenz-Zuwachs mit Strahlkraft für die gesamte Horn-Gruppe.

Schon kurz nach der Gründung wurde „ALPINA“ zu einem Begriff im Motorsport. Derek Bell, Harald Ertl, James Hunt, Jacky Ickx, Niki Lauda, Brian Muir und Hans Stuck standen bald auf der Gehaltsliste. Rennsportfolge paarten sich mit bahnbrechenden Neuentwicklungen im Fahrzeug- und Motorenbau. Erfahrungen, die heute jedem in den Straßenversionen Nutzen bringen.



## UNTERNEHMENSBERATUNG

...von Profis für Profis!



Steuerberater

UDELHOVEN & EISENBRAUN

Kirchfeld 40/42 • Düren-Lendersdorf • 024 21/95 59-0 • www.udelhoven-eisenbraun.de

Wir beraten und unterstützen:

- > Vereine & Verbände
- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen





**in Jülich und Düren  
gehen die Lichter an**

Es wird hell an der Rur. In Jülich und Düren werden die Lichter eingeschaltet. „Düren leuchtet“ nennt sich die Aktion des innerstädtischen Einzelhandels, die Samstag, 8. November, verbunden mit einer langen Einkaufsnacht Besucher in die Kreisstadt locken will.

„Herbstleuchten“ ist die Lichterschau im Jülicher Brückenkopfpark betitelt. Schon seit dem „Tag der Deutschen Einheit“ brennen dort abends die Lampen und schaffen ein einmaliges Ambiente. Die Schau dauert noch bis Sonntag, 19. Oktober.

Der Eintritt zum Herbstleuchten beträgt für Erwachsene sechs Euro, für Kinder drei Euro. Der Besuch lohnt. Sowohl die Parklandschaft als ebenfalls die Kasematten und die Nord- und Südbastion dienen den Lichtkünstlern als Kulisse ihrer ausgefeilten Installationen.

Der Brückenkopfpark verwandelt sich mit Einbruch der Dunkelheit in ein Traumland aus Farben, Formen und Licht. Dabei werden mitunter die Besucher in die Installationen einbezogen, was den Besuch zu einem tollen Erlebnis macht.



„Düren leuchtet“ dauert nur einen Abend lang. Der Besuch des Lichterabends ist kostenlos. Quer durch die Stadt ziehen sich die verschiedenen Lichteffekte. Von innen heraus leuchtende Skulpturen, statisch angestrahlte Fassaden

und bewegte auf die Häuser projizierte Effekte schaffen in der Stadt immer wieder neue Eindrücke.

Im Bereich des Marktes sollen in diesem Jahr Wasserspiele installiert werden, deren Fontänen mit farbigem Licht angestrahlt werden und so bewegte Bilder in die dunkle Stadt zaubern.

Zu Düren leuchtet haben die Geschäfte geöffnet. Wie in den letzten Jahren werden viele zehntausend Besucher in der Dürener Innenstadt erwartet.

www.kallscheuer.de

**Beauty Forum**

Freiheitsstraße 27 ☎ DN / 39 25 96

**Haarmoden & Beauty Forum**

die Haarwerkstatt by Kallscheuer

Hauptstraße 76 ☎ DN / 5 12 05  
Kreuzauer Straße 149 ☎ DN / 5 47 47

**Gegen Kinderarmut in Düren**

Wir engagieren uns!

Einen solchen Dreiklang von Medaillen hatten wir noch nie bei einem Empfang der Stadt für einen Sportler.“ Bürgermeister Paul Larue würdigte die Erfolge von Georg Bauerschmidt, der bei den Deutschen Meisterschaften im Bumerang-Werfen in Köln in seiner Altersklasse Ü50 den Meistertitel holte, in der Gesamtwertung Dritter wurde und in der Disziplin „Genauigkeitswerfen“ den zweiten Platz belegte.



Dass es im Bumerang-Sport nicht nur ums Werfen und Fangen geht, sondern dass es sechs Disziplinen bei den Meisterschaften gibt, war einer der interessanten Einblicke, die Georg Bauerschmidt gab, die der Erzieher und Sozialpädagoge seit nahezu 35 Jahren ausübt. Damals entdeckte er die Faszination des Bumerangs

gemeinsam mit seinem Bruder, der im Hamburger Völkerkundemuseum eine Ausstellung zur Geschichte Australiens zusammenstellte. Die Brüder trainierten zusammen, ließen sich Material und Baupläne geben und bauten ihre ersten Bumerangs selber. Ein Jahr später nahm Georg Bauerschmidt an seinem ersten Turnier teil und machte die Erfahrung, dass dies etwas ganz anderes ist als das freie

Werfen auf der Wiese. Es gibt Punkte für Geschwindigkeit, das heißt schnelles Fangen, für fünfminütiges Ausdauerwerfen, für das gleichzeitige Werfen und Fangen von zwei Bumerangs, für Weite, für die längste Zeit in der Luft und für Genauigkeitswerfen. „Man muss sich gut darauf vorbereiten“, so Georg Bauerschmidt.



Mit 5000 Euro unterstützt die Kultur- und Naturstiftung der Sparkasse Düren den Kunst- und Museumsverein Nideggen. Landrat Wolfgang Spelthahn und Sparkassenvorstand Udo Zimmermann überreichten der Vereinsvorsitzenden Muna Götze einen entsprechenden Scheck im Nidegger Skulpturenpark. Auf Initiative des Vereins haben ehrenamtlich Aktive den über Jahre völlig verwilderten Park wieder in einen Wohlfühlort verwandelt. Die Fundamente für Skulpturen und Palisaden für die Abhänge im oberen Bereich

wurden eigenhändig entworfen und gegossen. Im unteren Bereich wurde die Befestigung der Abhänge mit Gabionen von einer Firma erledigt. Blickfang im Park sind sieben Skulpturen, die von Künstlern als Leihgaben zur Verfügung gestellt wurden. Weitere Kunstwerke sollen noch hinzukommen. Geplant ist zudem die Errichtung eines Pavillons. Landrat Wolfgang Spelthahn und Udo Zimmermann würdigten das bürgerschaftliche Engagement der Freiwilligen, das die Stiftung gerne unterstützt habe.

**LOTHMANN**  
 Martinusplatz 74  
 52355 Düren - Derichsweiler  
 ☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschservice

**Laugen-Krapfen**  
**Laugen-Kaviar**  
**Laugen-Brezeln**  
**O'zapft is!**

**Bäckerei · Konditorei**  
**Reinartz**  
 Oberstr. 43 · 52349 Düren · ☎ 02421-1 41 33  
 hans-heinrich.reinartz@gmx.de

Ausgezeichnet von:  
**DER FEINSCHMECKER**  
 DAS INTERNATIONALE GOURMET JOURNAL



Der Jülicher Klimaforscher Prof. Christoph Buchal erhielt eine Wilhelm und Else Heraeus-Seniorprofessur. Die Auszeichnung wird dem Wissenschaftler vom Jülicher Peter Grünberg Institut Science College Haus Overbach durch Prof. Joachim Treusch verliehen. Mit der Auszeichnung werden seit 2008 erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Physik geehrt, die sich nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben der Verbesserung der Lehre in

ihrem Fach widmen. Mit der Vergabe an Christoph Buchal würdigt die Stiftung dessen Einsatz für „innovative Ausbildungskonzepte im Fach Physik“. Der Physiker veröffentlichte in den vergangenen Jahren – teilweise mit Unterstützung der Stiftung – Bücher („Faszination Nanowelten“, „Energie“, „Der GMR-Effekt“, „Klima“, „Klima-Mensch-Energie“, „Strom“), die allesamt sehr hohe Auflagen erreicht haben und im Schulunterricht eingesetzt werden.

Mit Musik und Applaus, Lob, Urkunden und Schecks endete der Kreiswettbewerb von „Unser Dorf hat Zukunft“ in der Langerweher Kulturhalle. Landrat Wolfgang Spelthahn hatte alle Hände voll zu tun, um die Menschen auszuzeichnen, die verstanden haben, dass ihr Dorf mit ihrem persönlichen Engagement steht oder fällt. „Sie alle haben sich getroffen, diskutiert, gemeinsam ein Konzept erarbeitet und dann die Ärmel aufgekrempt und angepackt, um ihr Dorf fit für die Zukunft zu machen“, würdigte er das Engagement. Blumenschmuck war gestern, heute gilt es, Antworten auf den demografischen Wandel zu finden. Die Bevölkerung schrumpft, die Menschen werden immer älter. Die Städte punkten hier mit einem breiten Versorgungsangebot, die Dörfer lassen Federn. „Sie sind engagiert und stemmen sich gegen diesen Trend. Deshalb ist jedes Dorf, das mitgemacht und sich der Jury gestellt hat, ein Gewinner“, relativierte der Landrat den Medaillenspiegel. Wie Langerwehes Bürgermeister Heinrich Goebbels als Hausherr dankte er allen Aktiven für ihr Engagement. Dank der Unterstützung der Sparkasse Düren nahmen alle prämierten Dörfer einen Scheck zwischen 300 und 750 Euro mit. Ebenfalls das inde-

land unterstützte den Wettbewerb, Geschäftsführer Jens Bröker überreichte insgesamt vier indeland-Sonderpreise. 40 Dörfer haben sich am Wettbewerb beteiligt, was Organisatorin Margarete Lersch vom Amt für Kreisentwicklung und -straßen sehr freute, auch weil zahlreiche Neulinge darunter waren. Für die zeitaufwändige Besichtigungsreise erhielten die Jurymitglieder vorab Applaus und ein Präsent. Dann war die Bühne frei für die vielen Hauptdarsteller. Im Rampenlicht wurden die Abordnungen aller prämierten Dörfer gesondert gewürdigt. Acht Dörfer wurden am Ende mit Gold dekoriert. Die vier Plätze des Kreises Düren beim Wettbewerb auf Landesebene im kommenden Jahr gingen an Berzbuir, Blens, Merode und Golzheim. Für den guten Ton sorgten an diesem Abend „Pencil Case“, die Schülerband der Gesamtschule Langerwehe, und „Brass für Spaß“. Sonderpreise: Floßdorf: Engagierter Einstieg in die Dorfentwicklung unter Einbeziehung der gesamten Bevölkerung; Wollersheim: Ehrenamtlich geführter Dorfladen; Nideggen-Berg: Bürger retten ihre dörflichen Einrichtungen; Lucherberg: Ehrenamtseinsatz eine Stunde oder ein Euro; Frenz: Bewusstsein für die

besondere landwirtschaftlich geprägte Baukultur; Luchem: Darstellung der umgenutzten Hofstellen mit historischem Hintergrund; Schlagstein: Wertschöpfungskette Obst-wiese als nachbarschaftliches Gemeinschaftsprojekt. Sonderpreise indeland: Lamersdorf: Die Dorf-Uni als innovative Kommunikationsplattform; Herrschaft (Pier, Merode, D'horn, Geich, Obergeich, Schlich): Die Gemeinsame Erklärung als Ausdruck regionalen Denkens und Handelns; Hergarten: Generationenplatz als vorbildliche Einrichtung für Freizeit und Erholung; Gey: Dorfauto Gey als vorbildlicher Beitrag zur ländlichen Mobilität. Bronzedörfer: Birgel, Kufferath, Raffelsbrand, Schafberg, Straß, Horm, Kleinhau, Inden, Frenz, Altenburg, Kirchberg, D'horn, Geich, Luchem, Obergeich, Nideggen-Berg, Pingsheim, Sevenich Silberdörfer: Hergarten, Bergstein, Gey, Simonskall, Brandenberg, Lamersdorf, Lucherberg, Schlagstein, Schlich, Pier, Ederen, Floßdorf, Muldenau, Wollersheim, Ellen. Und die Golddörfer: Hausen, Vlatten, Vossenack, Krauthausen ohne Teilnahme am Landeswettbewerb. Berzbuir, Blens, Merode, Golzheim mit Teilnahme am Landeswettbewerb.



**WHAUPT**  
...der Autolackprofi

**Unfall? Was nun?**

[WWW.AUTOLACKPROFI.DE](http://www.autolackprofi.de)

- KAROSSERIEBAU-FACHBETRIEB
- AUTOLACKIERUNG & UNFALLREPARATUR
- INDUSTRIELACKIERUNG
- AUTOVERMIETUNG - WERKSTATTLIEHWAGEN
- HOL-& BRINGSERVICE
- KOMPLETTE SCHADENABWICKLUNG
- PROVINZIAL-PARTNERWERKSTATT

ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001:2008

Am Langen Graben 35  
52355 Düren  
Tel.: 024 21 / 87777  
eMail: info@whaupt.de

[www.reprotec.de](http://www.reprotec.de)

- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

**REPROTEC**

Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38 – 40  
52351 Düren  
Tel.: 0 24 21-28 900

Immer wieder kommt es vor, dass Großeltern für ihr Enkelkinder Spargbücher anlegen, um diesen ein finanzielles Polster für die Ausbildung und / oder Aussteuer später zukommen zu lassen. Um diese Fallkonstellation drehen sich viele Rechtsfälle, so der vom OLG Köln entschiedene Fall, wo der Enkelsohn vom auf seinen Namen lautendes Spargbuch Wind bekam und die Großeltern zur Aus-

kein Auszahlungsanspruch zu -Urteil des OLG Köln vom 24.04.1995 16 U 120/94-. Spannend auch folgende Konstellation. Was geschieht, wenn die Großeltern über ein Spargbuch verfügen, und letztlich der Bank gegenüber zum Ausdruck bringen, dass nach ihrem Tode der Enkel das Geld bekommen soll. Niemand sonst wurde über diese Verfügung informiert. Als dann die Großeltern starben, bean-

keine Schenkung vor, da es einem entsprechenden Schenkungsangebot gegenüber dem Enkel fehle. Und auch die Bank ist ohne ausdrücklichen Auftrag, dies dem Enkel mitzuteilen, nicht in der Pflicht. Hartz-IV-Empfänger können Ersparnis für ihren Nachwuchs nur dann behalten, wenn das Geld auch tatsächlich auf den Namen der Kinder angelegt ist. Andernfalls steht den Kindern kein eigener Freibetrag



Der Autor Axel Steiger ist Partner der Kanzlei Dettmeier Rechtsanwälte und zugleich Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht.

## Verflixte Geldanlage für den Enkel

zahlung der immerhin fünfstelligen Summe aufforderte. Beim OLG Köln war sein Begehren allerdings zu Ende, denn dieses entschied, dass derjenige, auf dessen Namen das Spargbuch lautet, nicht Berechtigter ist, solange der das Spargbuch Errichtende dieses in Besitz hat oder sich den Besitz vorbehält. Bis dahin steht dem Enkelsohn

tragten weitere Enkel einen Erbschein, der auch erlassen wurde. Gemeinsam mit diesen Erbberechtigten verfügt der Enkel nunmehr über das Geld. Später erfuhr er von der Erbschaft zu seinen alleinigen Gunsten und forderte von Miterben sein Geld heraus: Zu Recht. Nein, so das OLG Hamm in der Entscheidung vom 7.2.1996 31 U 172/95. Es liege

bei der Anrechnung von Vermögen zu. Das entschied das Bundessozialgericht (BSG) in Kassel (Az.: B 4 AS 79/08 R).

Gleichwohl, sollten (Groß) Eltern sich nicht scheuen, beizeiten für die Kinder Reserven anzulegen. Aber eben für die Kinder, da ansonsten Unheil drohen könnte, wie in dem vom Landgericht Coburg ent-

schiedenen Fall- 33 S 9/10-. Im angegebenen Urteil entschied das Landgericht, dass ein Vater seiner Tochter 1600 Euro zurückzahlen muss, die er von ihrem Spargbuch abgehoben hatte. Auf das im Namen des Kindes angelegte Spargbuch waren immer wieder Geldgeschenke für Weihnachten, Geburtstage und die Konfirmation eingezahlt worden. Das war der Tochter auch bekannt.

**Sie haben eine Frage?  
Dann schreiben Sie uns:  
info@dettmeier.de**

# Radio Rur

UKW **92,7** UKW **107,5**

# Top Twenty bei Radio Rur

**1) A sky full of stars**  
Coldplay (3)

**2) Lass uns gehen**  
Revolverheld (4)

**3) The chamber**  
Lenny Kravitz (5)

**4) Nobody to love**  
Sigma (6)

**5) When the beat drops out**  
Marlon Roudette (1)

**6) Au revoir**  
Mark Forster (2)

**7) Black saturday**  
Mando Diao (8)

**8) Postcards**  
James Blunt (12)

**9) She moves (far away)**  
Alle Farben (15)

**10) Waves**  
Mr. Probz (7)

11	9	One day (Vandaag)	Bakermat
12	10	Budapest	George Ezra
13	14	Prayer In C	Lilly Wood & The Prick
14	17	Oh my love	Rea Garvey
15	16	Addicted to you	Avicii
16	21	Angel in blue jeans	Train
17	18	Lovers on the sun	David Guetta
18	22	Ghost	Ella Henderson
19	20	Maps	Maroon 5
20	20	Summer	Calvin Harris



**DER BESTE MIX**



Schals und Hüte reicht der Reigen bis hin zu Hose, Rock, Blazer, Kleid und Mantel.

Karin Hamel begrüßte zu ihrer Schau viele Stamm- und interessierte Neukunden im Geschäft am Dürener Markt. Sie selbst hielt das Mikrophon in der Hand und erläuterte alle notwendigen Details.

Beim Blick auf den Modeherbst und die folgenden kalten Monate des Winters kristallisierten sich erdige Töne für

## Das „Kleine Schwarze“ geht immer

Mit einer Modenschau zeigte Karin Hamel wohin der Modeherbst die Damenwelt führt. Gleichzeitig setzte sie damit einen Schlusspunkt hinter eine längere Umgestaltungsphase des seit über 100 Jahren am Platz befindlichen Geschäfts. Einst ein Zeitungsverlag und Druckerei, wandelte sich der Familienbetrieb mit der Zeit nun hin zu einem Geschäft für Mode und Design, Nützliches und Schönes, Praktisches und Schmückendes für die Frau und das Heim.

Von der Blumenvase bis zum Bilderrahmen über Taschen,

die Damenwelt klar heraus. Die Materialien sind leicht und natürlichen Ursprungs, soweit nicht Tiere ihr Fell dafür lassen müssen. High-Tech-Fasern haben die Rolle des klassischen Pelzes übernommen, erklärte



Karin Hamel den Besucherinnen. Spricht man von Damenmode, dann darf ein Stück im Kleiderschrank nicht fehlen: Das „Kleine Schwarze“.

Vor Jahrzehnten von Audrey Hepburn zu einem Klassiker erhoben, hat das „Kleine Schwarze“ seit dem Ende der 50er Jahre seinen Platz auf der Kleiderstange verteidigt und wohl kaum eine Frau, die nicht ein solches modisch zeitloses „Kleinod“ ihr Eigen nennt. Es gibt wohl kein anderes Kleidungsstück, das so universell getragen werden



kann. Vom Rendezvous bis zum Dinner reicht das Spektrum. Dabei spielen Materialien keine Rolle. Es ist schlicht und schwarz. Kurz darf es sein oder kniebedeckend, die Trägerin bestimmt ihre eigene Linie. Das wichtigste ist der raffinierte Schnitt, um mit dem „Kleinen Schwarzen“ Eindruck zu machen. Kein Wunder, dass Karin Hamel bei ihrer Modenschau diesem Klassiker ein besonderes Augenmerk schenkte und verschiedene Versionen präsentierte. Natürlich mit dem Zusatz: „das Kleine Schwarze geht immer!“

*Drossart - Breuer*  
I N T E R S Y S T E M



*Kennen Sie doch:*

**„Wer nicht fühlen will, muss hören!“**

**Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten.**

**Erneuern und erweitern Sie Ihren Hörsinn.**

**Gemeinsam finden wir für Sie die beste Lösung!**

Medical-Center • Akazienstraße 1 • Birkesdorf • Tel.: 0 24 21 - 49 54 111  
www.drossartbreuer-dueren.de



In der feuchten Welt der Aquarien ist die Jülicher Firma Schuran ein großer Fisch.

„Unsere Stärke ist, dass wir ein Aquarium mit allen Drum und Dran bauen können“, erklärt Hermann Schuran. Der Jülicher ist Spezialist, wenn es um den Bau spektakulärer „Behau-

sungen“ für Wasserbewohner geht. Schuran bringt nicht nur Plexiglas in Form, sondern liefert komplette Lösungen in XXL. Zu den Kunden zählen Firmen und Personen wie Bushido, allerdings arbeitet man primär im Auftrag von Tiergärten und Zoos.

# Schuran baut eine Welt für Fische

mit Bodengrund, Steinen, Fischen und Filtertechnik. 1,8 Millionen Euro Umsatz erwirtschaftet der Familienbetrieb im Jahr mit seinen zwölf Mitarbeitern. Die Leitung des Unternehmens teilen sich Hermann Schuran und seine Kinder Julia und Florian.

„Ich bin schon leidenschaftlicher Konstrukteur“, bekennt sich Hermann Schuran. Ohne diese Eigenschaft bekäme er diese Aufgabe nicht hin. „Ich versuche, das auch meinen Mitarbeitern zu vermitteln.“ Dies ließe sich auch durch eine Vorbildfunktion fördern. „Ich habe ja auch Auszubildende. Ich muss denen das rüberbringen. Das ist mein Job.“

Die Kundschaft ist auf dem gesamten Globus verstreut. „Ich schicke meine Kinder durch die ganze Welt: nach Japan, Südkorea, Vietnam, Singapur, ganz Europa mit Spanien, Portugal, Italien, überall wo unsere Produkte stehen und wo wir angefragt werden.“

Aktuell hat die Stadt Jerusalem angerufen, wo ein großer Tierpark gebaut werden soll. Also ging es für Hermann Schuran nach Israel zur Ortsbesichtigung und Lagebesprechung.



und Quallen

**SWID**  
Strom · Wasser  
Erdgas · Bäder  
Stadtwerke  
Düren

**DN**

# 19. Dürener Herbstmarkt

**26. Oktober 2014**

Verkaufsmarkt mit über 100 Händlern und Schaustellern in der gesamten Innenstadt  
**Verkaufsoffener Sonntag 13.00-18.00 Uhr**

Veranstalter: Stadt Düren

Dabei profitiert sein Unternehmen, wie Hermann Schuran berichtet, von einer ausgezeichneten Vernetzung mit Partnern, die ihm Fische, Korallen oder Meerwasser lie-



fern. So kann er selbst in einem kurzen Zeitrahmen planen.

„Wir hatten jetzt ein Projekt im der Slowakei, da haben wir innerhalb von drei Tagen ein 3000-Liter-Aquarium aufgebaut mit allem Drum und Dran.“ Sprich tutto completo

Ansonsten stand für ihn 2014 zwei Mal die USA mit vier Terminen und zwei Mal Wien an. Die nächste Einladung liegt ebenfalls bereits auf dem Tisch.

„Es sind verschiedene Systeme, die wir einsetzen, im

# DURENER AQUARIEN

Frischwasser ein anderes als im Meerwasser.“

Die Filtertechnik für Meerwasser basiert auf einer Lizenz vom Forschungszentrum Jülich, dem Aquaflotor, das in Delfinarien wie dem vom Duisburger Zoo seit 20 Jahren verwendet wird. Zuvor wurden die Delfine in gechlortem Salzwasser gehalten, was die Augen und Haut der Tiere permanent reizte. „Die haben umgestellt von Chlor auf eine biologische Filtration und sind heute noch davon begeistert, so toll funktioniert die Anlage.“ Das System wurde in 20 Jahren

Derartige Probleme sollten sich so schnell nicht wieder einstellen. Die Aquarienbauer denken nicht an kleinere Becken, sondern an größere Hallen mit größeren Toren, die Ende des Jahres in der Nähe des heutigen Firmensitz an der Jülicher Margaretenstrasse bezogen werden.

So steht das vom Gewicht her größte in Jülich hergestellte Exemplar im Darwineum von Rostock: ein Quallenkreisel. Vier Tonnen an 100 Millimeter dickem Plexiglas wurde dabei verarbeitet. Ein derart beein-

Filteranlage für ein Seehundbecken im Wiener Zoo zur Verfügung. Ob Bremerhaven, Stralsund, Bochum oder als Haus- und Hoflieferant in Basel

– wenn es um Aquarien und die dazugehörige Filtertechnik geht, ist die 1987 gegründete Firma Schuran bekannt wie ein bunter Seehund.

Vehement hilft dabei die permanente Präsenz der Mitarbeiter, von der alle zwei Jahre stattfindenden internationalen Zoofachmesse in Nürnberg bis zur Marine Aquarium Conference North America (MACNA). „Jetzt sind wir auf die Bahamas

eingeladen, da treffen sich alle Kuratoren – die Abteilungsleiter der Aquarien – der Welt zu einer Konferenz“, erzählt Hermann Schuran. „Während ihrer Pausen besuchen sie die Messestände und schauen, was es Neues gibt.“ Davon erhofft sich die Hermann Schuran und sein Team einen Imagevorteil: „Schau mal, da ist der Schuran, aus Jülich, von dem haben wir unsere Anlage.“



kein bisschen verändert. Immerhin bedeutete dies von der Logistik her, drei Tonnen Wasser in die Slowakei zu transportieren inklusive Aufarbeitung und Kühlung. Für die Tiere kommt nur eine kurze Transportzeit in Frage. „Das sind Aufgaben, die wir mittlerweile gut im Griff haben.“ Vermutlich steht Schuran in Deutschland in diesem Aufgabenbereich einzigartig da.

Für ein Projekt mit drei Becken im Einkaufszentrum von Zilina in der Slowakei wurde das vom Volumen her größte Becken mit einem Durchmesser von 4,5 Metern bei 1,50 Meter Höhe gefertigt. Dabei ergab sich in Jülich ein unangenehmes Problem: Die Türen der Fertigungshalle erwiesen sich als zu klein, um die Teile hinauszuschaffen. Selbst als die Portale ausgebaut waren, mussten noch zehn Zentimeter von der Mauer abgeklopft werden.

druckender Deal, dass sogar NTV das Projekt im Auftrag der Firma Evonik Degussa (Otto Röhm, dem Erfinder von Plexiglas) begleitet wurde. „Nachdem wir den Auftrag bekommen haben, bin ich erst einmal in die USA zum Monterey Bay Aquarium, einem der schönsten, größten und besucherreichsten Aquarien der Welt, geflogen und habe mir den größten Quallenkreisel in den USA angeguckt und mir erklären lassen: Warum machen die das? Wie machen die das?“

Auch als er eine Anfrage vom Kölner Zoo bekam, der sehr große Probleme mit seinem 600.000-Liter-Nilpferdbecken hatte, informierten er und seine Kinder sich bei Referenzzoos, unter anderem im Zoo von San Diego mit seinem 700.000-Liter-Beckern. Dann wiederum stellten die Schurans ihr Know-how bei der Planung und Verrohrung der



## > BEGEHBARE SCHRÄNKE

*Treten Sie ein!*

Das Grundproblem von Kleiderschränken ist, dass sie eigentlich immer zu klein sind.

Jetzt können Sie Abhilfe schaffen.

*Außerdem:*

Nutzung als Raumteiler, in der Nische, als Dachschrägenlösung, Kniestocklösung

**flexo**  
Raumsysteme

**PETERS**  
Ihre Holzhandlung

[www.holzpeters.de](http://www.holzpeters.de)

[info@holzpeters.de](mailto:info@holzpeters.de)



Trickets im Ticketshop in der Arena Kreis Düren, im Kartenhaus Würselen und Alsdorf, in allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 02405 / 40 8 60 oder online unter [www.meyer-konzerte.de](http://www.meyer-konzerte.de).



Heimspiel für Dieter Tappert alias Paul Panzer. Samstag, 25. Oktober, präsentiert der Dürener Comedian in der Arena Kreis Düren sein aktuelles, viertes Programm „Alles auf Anfang“ zum dritten Mal und verblüfft das Publikum live auf der Bühne einmal wieder mit seinem ganz eigenen, herrlich schrägen Blick auf die Menschheitsgeschichte.

Diesmal geht es Paul Panzer um nichts weniger als das große Ganze: Er begibt sich auf die Suche nach dem

wahren Sinn des Lebens, der irgendwo in den letzten 100.000 Jahren verloren gegangen sein muss.

So gerät der passionierte Blümchenhemdträger auf der Bühne ins Grübeln und Plaudern, verschraubt sich in seiner wunderbar kauzigen Gedankenwelt und lässt hinter der vermeintlich naiven Sicht der Dinge immer wieder den urkomischen Schalk im Nacken aufblitzen – während die Zuschauer vor lauter Lachen kaum noch zu Atem kommen.

Der Musikantenstadl gastiert 2015 wieder in Düren: Volksmusik, Schlager und jede Menge gute Laune! Bereits drei Mal begeisterte Andy Borg mit dieser Mischung das Publikum in der ausverkauften Arena. Und weil's so schön war, kommt der beliebte Künstler mit seinem Musikantenstadl wieder: Samstag, 7. März 2015, heißt es in der Arena Kreis Düren dann erneut „Jetzt ist Stadtzeit – es ist so weit“, wenn Andy Borg, Patrick Lindner, Monique und viele andere Künstler die Besucher zum Mitsingen, Mitschunkeln und Mitklatschen einladen.

Mit viel Humor und Menschlichkeit führt Andy Borg durch den Abend. Er hat wieder einige der beliebtesten Künstler aus Schlager und Volksmusik dabei. Auf Patrick Lindner freut er sich besonders.



Seine Bühnenpräsenz ist unwiderstehlich: Torsten Sträter, die ultramoderne Variante des Märchenonkels, Jahrgang 1966, erobert seit 2009 die Kleinkunsthöhen und Fernsehbildschirme der Nation. Mit seinem Programm „Selbstbeherrschung umständehalber abzugeben“ ist der 1,80-Meter-Mann unterwegs – unter anderem zum Gastspiel im Jülicher Kulturbahnhof. „Sträter liest so, wie Bruce Willis aussieht“, soll der WDR gesagt haben – da kommt (Vor-)Freude auf, wenn der hochdekorierte Poetry-Slammer mit dem Buch in der Hand die Bühne erklimmt und mit lässig übereinander geschlagenen Beinen, Mütze auf dem Kopf seine schräg skurrilen Geschichten vorträgt: Von der Einsamkeit, die einen umweht, wenn man sich in der gesamten Republik über die eigene Familie lustig macht, tote Hunde, triviale Literatur, die Kindheit im Ruhrgebiet, Diäten, soziale Befindlichkeiten, Fleischwurst-Beschaffungsmaßnahmen und den ganzen „Kladderatsch“.

Wer dabei sein möchte, bekommt Tickets im Vorverkauf bei der Buchhandlung Fischer in Jülich, Tel. 02461-937 833 und online unter [www.ztix.de/event.php/8269/](http://www.ztix.de/event.php/8269/) zu 15 Euro. An der Abendkasse kosten die Karten 18 Euro.

## Bestes aus Holz für Haus und Garten!

**PARKETT ab 19,95 €/m<sup>2</sup>**

- Böden
- Gartenmöbel
- Wand & Decke
- Bauen mit Holz

Holz Leisten GmbH  
An der Garnbleiche 12  
52349 Düren  
Tel. 02421/9534-0  
[info@holzland-leisten.de](mailto:info@holzland-leisten.de)

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 8.15 bis 18.00 Uhr  
Sa 9.00 bis 13.00 Uhr  
So\* 14.00 bis 17.00 Uhr

\*Sonntag Schautag, keine Beratung/Verkauf

**HolzLand**  
**LEISTEN**  
[www.holzland-leisten.de](http://www.holzland-leisten.de)

# EXTRAHAARE im

**C A F E**  
**extrablatt**  
*Das gewisse Extra.*

## Hair & Fashionshow

**Montag, 20.10.2014**

Beginn: 19.00 Uhr • Einlass: 18.00 Uhr • Eintritt: 10,00 EUR

Salon Lilly, Marion Vogel  
Beauty Forum Kallscheuer  
Haar Welten Lausberg  
Friseurteam Pacuszka  
Haarmoden Bein  
Hairbrush / Time2Cut  
Work@Hair, Hartmut Becker

**Vorverkauf:**

Galeria Kaufhof  
Wirtelstraße  
Düren, 1. Etage

Moden Scheepers Düren  
Markt 33  
52349 Düren

Kreishandwerkerschaft Rureifel  
Hauptstraße 15, 52372 Kreuzau  
Tel. 0 24 22 / 50 23 90

Extrablatt Düren  
Markt 16  
52349 Düren



„Bahn frei“ könnte man im übertragenen Sinne der Region zurufen: Seit dem Tag des offenen Denkmals ist das 2008 als „Via Belgica“ gestartete Projekt nach siebenjähriger Planungszeit nun auch offiziell auf den Weg nach Europa

gebracht worden. Ein zentraler Anlaufpunkt der „VIA – Erlebnisraum Römerstraße“ wird Jülich sein.

Mit seinen altrömischen Siedlungswurzeln ist die historische Festungsstadt prädestiniert für das neu eingerichtete Informationszentrum.

## „Bahn frei“



Untergebracht ist es im Südostturm der Zitadelle – „der Visitenkarte des Jülicher Museums“, wie Bürgermeister Stommel es formulierte. „Zuständig“ ist es für zehn der 60 Kilometer Wegstrecke, die entlang der Römerstraße zwischen Dahlem im Süden und Übach-Palenberg im Westen 18 Kommunen verbinden.

des Rheinlands ist seh- und reisend erlebbar machen.“ Die Rad- und Wanderroute mit ihren knapp 100 interessanten Objekten hat nicht nur Informationsstelen an der Strecke und an Denkmälern errichtet, sondern ebenfalls sind in einigen Kommunen sogenannte Mansiones (alte römische Rastplätze) gebaut worden, die einerseits, wie zur Römerzeit, zum Verweilen einladen, andererseits auch als Einstieg in die Erlebniswelt Römerstraße dienen.

Ein „Schauprojekt mit Backstage-Bereich“ nennt es Museumsleiter Marcell Perse und verweist von der Ausstellung, die für jedermann zugänglich ist, auf die Dokumente, die aufgearbeitet und damit verfügbar gemacht wurden und so „Wurzeln offen“ legten. Sie werden im Archiv aufbewahrt, das im Kulturhaus am Hexenturm untergebracht ist.

Ein solche Station gibt es in bei Freialdenhoven. Otten kündigte an, dass dies erst der Anfang sein soll, der schließlich zur internationalen Zusammenarbeit „von Köln bis zur Atlantikküste“ führen soll. Bislang hat das Projekt 7,5 Millionen Euro gekostet, gefördert mit Mitteln des Bundes und der EU.

Ziel ist neben der Forschung vor allem aber auch der praktische Nutzen, der sich durch den Tourismus ergibt, oder wie Minister Otten es ausdrückte, „bedeutendes Kulturerbe

Details zur Radwanderrouten und anderen touristischen Angeboten unter [www.erlebnisraum-roemerstrasse.de](http://www.erlebnisraum-roemerstrasse.de)



Mit unseren individuellen Blumenarrangements trägt jedes Lebewohl unvergängliche Blüten. Jeder Mensch verdient eine persönliche Erinnerung. Deshalb richten wir uns bei Dekoration der Trauerhalle und Organisation der Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen. Wir planen mit Ihnen gemeinsam und beraten Sie. Für den persönlichen Abschied.

Bestattungshaus Jean Haas, Alte Jülicher Str. 40, 52353 Düren  
Telefon 02421 41 16 3. [www.haas-bestattungen.de](http://www.haas-bestattungen.de)

 Bestattungshaus  
JEAN HAAS



Die Hoffnung stirbt zuletzt. Zwar hatte sich Stephanie Mareen Kufferath-Kassner längst in Berlin etabliert und damit Plan B ihrer beruflichen Zukunft eingeschlagen - doch dann zog doch noch Plan A: Ein Drama-Studium an der Juilliard School in New York.

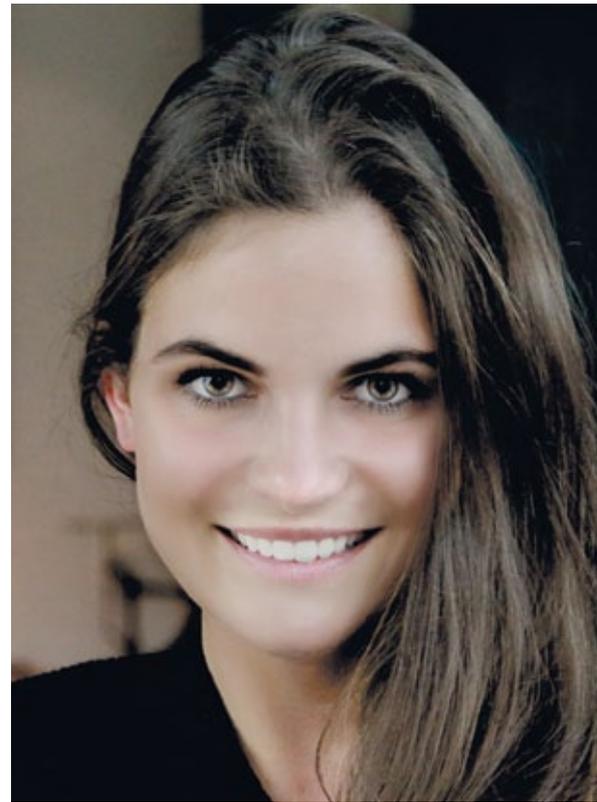
Jetzt lebt sie seit 15 Monaten auf neun Quadratmetern in Manhattan, hat kaum Freizeit und ist glücklich und motiviert in drei Jahren ihren Bachelor of Fine Arts in der Tasche zu haben. Klappt das, dürften sich der jungen Schauspielstudentin aus Düren die Türen zu internationalen Bühnen öffnen.

hervorgehenden Musiker und darstellenden Künstler. 115 Professoren lehren 800 Studenten, davon 120 in der Drama-Division, die Stephanie Mareen besucht. Ihre beiden Vornamen wandelte sie in Vor- und Zunamen. Den „komplizierten“ Familiennamen Kufferath-Kasser legte sie ab - das gab in Amerika nur Probleme, erläutert sie.

Der Grundschule folgte der Bilinguale-Zweig des Gymnasiums am Wirteltor. Sie wechselte nach London und legte dort ihr englisches Abitur ab. Schon seit frühen Kindertagen war es ihr Wunsch Schauspiele-

dings immer noch New York und die Juilliard.

Zweimal hat man die Chance sich zu bewerben und diese letzte Möglichkeit brachte ihr den lange ersehnten Studienplatz. Als erste Deutsche überhaupt überzeugte sie das kritische Gremium, welches die raren Plätze an der New Yorker Schule vergibt.



## Dem Plan B folgte Plan A

Gilt doch die Juilliard als Kaderschmiede für Künstler. „The Juilliard School“ ist ein Musikkonservatorium und eine Schauspielschule gleich neben der Metropolitan Opera in New York. Sie ist berühmt für die aus dem Institut

rin zu werden. Später definierte sie den Weg präziser, dieser sollte über die Juilliard School führen - ohne Kompromisse!

Allerdings liegt die Latte hoch, nur rund zehn Studenten bekommen jährlich die Möglichkeit das Studium aufzunehmen. Stephanie Mareen scheiterte bei ihrem ersten Versuch. In London studierte sie zunächst ihr Wunschfach, blickte in die Regie, und ging dann nach Berlin. Ein erstes Engagement führte, kaum nach Berlin gezogen nach München. Im Kopf hatte Stephanie aller-

„Drama Group 46“ nennt sich ihre „Klasse“ zu der neben ihr weitere 17 Bachelor- und Master-Studenten gehören. Bis zu 13 Stunden täglich ist Studium angesagt und einer der Männer, der Stephanie Mareen in den nächsten Jahren beschäftigt ist Shakespeare, dessen Werke in Schauspielern und Schauspielerinnen alles erwecken, was in ihnen steckt. Da zeigt sich was man kann. Stephanie Mareen berichtet, dass man im Studium von der Person her komplett „umgerekpelt“ wird. Sei es die Art zu sprechen, Mimik, Gesten

Ticks oder wie man sich bewegt. Alles wird nach Möglichkeit auf „Null“ gefahren, um dann aus einer neutralen Situation in die geforderten Rollen zu schlüpfen. Dies ist der neue Plan ab dem Jahr 2017.



Mo. 12 - 20 Uhr  
Di. 10 - 20 Uhr  
Mi. + Do. 10 - 22 Uhr  
Fr. 10 - 20 Uhr  
Sa. 8 - 14 Uhr  
und nach Vereinbarung



Hartmut Becker | Valenciener Straße 142 | Düren-Gürzenich | Telefon 02421/207171 | [www.work-at-hair.com](http://www.work-at-hair.com)

work@hair  
Haare machen Leute

Wladimir Horowitz war ohne Franz Mohr hilflos und von Rubinstein bis Elton John – alle Pianisten schätzen und lieben die Arbeit des Düreners mit dem kleinen Hammer und feinen Gehör für den kleinen Unterschied bei der Stimmung.

Und Stimmung kommt auf, wenn Franz Mohr aus seinem Leben erzählt. Wie jetzt im Büro von Bürgermeister Paul Larue, als sich der Auswanderer in das Goldene Buch der

mit viel Charme und Witz über sein Leben an der Seite weltbekannter Pianisten.

1927 in Nörvenich geboren, wuchs Franz Mohr in der Dürener Eintrachtstraße, die heutige Sachsenstraße, auf. Die Musik war von Kind an sein Metier.

Sein Ziel war der Beruf des Konzertgeigers. Die Sehnen der linken Hand machten allerdings nicht mit und er brach später das Studium an der



## 16.11.44: Franz Mohr erinnert sich

Stadt Düren eintrug. Während seines Besuchs an der Rur feierte der „Rentner“ Geburtstag. Er wurde 87. Doch von Ruhestand ist bei Franz Mohr keine Rede. Trotz seines hohen Alters ist er immer noch als Repräsentant der weltberühmten Piano-Manufaktur Steinway & Sons unterwegs, hält Vorträge, Stimmt Flügel und berichtet

Nordwestdeutschen Musikakademie in Detmold, wo er ein Stipendium hatte, ab. Piano Willms, ehemals an der heutigen Josef-Schregel-Straße, zerbombt, eröffnete neu an der Nideggener Straße und bot ihm Arbeit. Hatte das Piano-Haus bis zum Krieg selbst Klaviere gebaut, nahm man die Fertigung nicht mehr auf und beschränkte sich auf

den Handel mit den Musikinstrumenten. Das langte Franz Mohr nicht und bald schon begann er eine Ausbildung als Klavierbauer bei Rudolf Ibach in Schwelm.

Über ein Zeitungsanzeige wurde er auf Steinway & Sons aufmerksam. Anfang der 60er Jahre wanderte er zusammen mit Gattin Elisabeth und den zwei Söhnen nach New York aus. Der 87-jährige erinnert sich heute noch gerne daran, wie herzlich er bei Steinway & Sons aufgenommen wurde. 1965 wurde Franz Mohr Chef-Konzerttechniker. Wann immer und wo immer Steinways im Einsatz waren, er trug die Verantwortung für den Zustand des Instruments. Eine besondere Beziehung ergab sich zwischen dem Dürener und Wladimir Horowitz.

In mehreren Büchern hat Franz Mohr seine Erlebnisse auf den Konzertreisen festgehalten: „Große Maestros, hinter der Bühne erlebt“ - ISBN 3-7655-1602-3 und „Große Pianisten, wie sie keiner kennt“ - ISBN 3-7655-1564-7 beide im Verlag Brunnen/Crescendo.

So kurzweilig diese Bücher geschrieben sind, so traurig beeindruckend sind seine Erinnerungen an den 16. November 1944. 17 Jahre alt war Franz

Mohr, als der Tod über Düren und Jülich kam und die Städte in Schutt und Asche legte.

Mit ergreifenden Worten und unter Tränen erinnert er sich: „Ich kletterte auf das Dach unseres Hauses und beobachtete den Himmel. Warum? Schwer zu sagen.

An die ständigen Luftangriffe waren wir inzwischen gewöhnt. Wenn das Sperrfeuer einmal kurz unterbrochen wurde, kamen wir jeweils aus unseren Unterständen gekrochen, um in der Küche etwas zu kochen und zu essen. Diese hastigen Mahlzeiten wurden meist von erneutem Artilleriefeuer gestört, und wir eilten dann zurück in den Schutzraum.

Doch an jenem, 16. November hatte mich etwas dazu bewogen auf das Dach zu klettern, zu beobachten: Im Hof hatten wir Hühner und Kaninchen. Als ich am Morgen die Hühner füttern wollte, fand ich sie alle eng zusammengedrängt in einer Ecke. Um die Körner kümmernten sie sich nicht. Als ich dann den Kaninchen ihr Futter in den Käfig steckte, hockten auch diese verstört in einer Ecke und rührten das Futter nicht an. Das verstärkte in uns das Gefühl, dass irgend etwas in der Luft lag.





Viele der Bewohner hatten Düren bereits verlassen und waren nach Osten gezogen. Mein Vater hatte gemeint, es sei besser, in der Stadt zu bleiben, denn von Westen her kamen die Truppen der Alliierten. Vater sagte, es sei besser, in die Hände der Amerikaner zu fallen als in die der Russen. Als ich also an jenem trüben, kalten Novembertag nach dem Frühstück auf das Dach kletterte, sagte mein Vater: «Ich hole die Fahrräder. Dann können wir in unser Dorf fahren (Nörvenich - Anm. d. Red.) und dort ein paar Tage bleiben. Meine Mutter machte noch das Mittagessen, und dann wollten wir losfahren. Ich saß noch immer auf dem Dach, als ich plötzlich sah, wie sich lauter B-17 von Westen näherten: Flugzeuge, Flugzeuge, Flugzeuge, soweit das Auge reichte, in sehr geringer Höhe. Ihr Dröhnen wurde immer lauter. Ich bemerkte, wie vom ersten Flugzeug ein Rauchsignal ausging, und wusste sofort: Das galt uns!

Mit einem Satz sprang ich vom Dach, rannte die Treppe hinunter und brüllte meinen Eltern zu, sich sofort in den Luftschutzraum zu begeben. Was in den nächsten Minuten geschah, erfassten wir erst viel später. Wir hatten die Feuertür gerade hinter uns zugezogen und verriegelt, als die ersten Bomben fielen. Wir dachten alle, dies sei das sichere Ende. Meine Mutter begann Gott mit

lauter Stimme um Erlösung und Bewahrung anzuflehen. Dann gab es eine Pause, und in der Meinung, der Angriff sei vorüber, öffneten wir die Tür. Das Bild, das sich uns beim Hinaustreten bot, ist kaum zu beschreiben. Die eine Seite unseres Hauses war schwer beschädigt, und durch einen großen Spalt in der Mauer konnten wir sehen, dass die Treppe ganz schief hing. Es herrschte eine extreme Hitze, wie in einem Brennofen. Ein heftiger Wind fegte durch die Straßen und setzte ein Haus nach dem anderen in Brand. Über allem schwebte gelbes, brennendes Napalm oder Phosphor von den Brandbomben. Ich musste zusehen, wie die Menschen davon erfasst wurden und direkt vor meinen Augen verbrannten. Aber die Bombardierung war noch nicht vorüber. Weitere Flugzeuggeschwader dröhnten heran und warfen ihre Tod und Schrecken bringende Ladung über uns ab. Ich rannte zurück in unser halbzerstörtes Haus. Die obere Etage stand jetzt in Flammen, aber wir schafften es noch, in den Keller zu stürzen und die Tür hinter uns zu verriegeln. Um uns herum explodierten die Bomben. Dann spürten wir, dass unser Haus getroffen wurde. Dieser Augenblick ist völlig unbeschreibbar. Meine Mutter schrie wieder zu Gott um Hilfe. Und während ich sie hörte, zerbrach plötzlich etwas in meinem Inneren. Ich brüllte:

„Mutter, hör auf! Es gibt keinen Gott! Es gibt keine Bewahrung! Es gibt keine Hilfe! Wenn es einen Gott gibt, wie kann er dann so etwas Schreckliches zulassen? Nein, es gibt keine Rettung. Wir werden hier alle verrecken wie Vieh.«

Und ich schrie immer weiter, als hätte ich den Verstand verloren. Ich hielt meiner Mutter mit den Händen den Mund zu und rief: «Sei still, Mama, hör endlich auf. Es gibt keinen Gott ... Nein, es gibt keinen Gott!» Kurz nachdem unser Haus diesen Treffer erhalten hatte und alles zusammenstürzte und in Flammen aufging, sah ich direkt über mir ein Loch. Ich zog mich hoch und schob mich hindurch. Der brennende Schmerz löschte jeden Gedanken an die Anderen in mir aus. Ich begann von diesem schrecklichen Inferno fortzurennen. Meine Haut brannte, und Blut spritzte über mein Gesicht. Als ich mir einmal mit den Fingern durch das Haar fuhr, lag es plötzlich büschelweise in meiner Hand - wie ein Haarteil oder eine Perücke. Ich rannte weiter. Meine Augen schmerzten so sehr, dass ich sie kaum noch offenhalten konnte. Doch ich hatte noch alle Glieder, Beine, Arme und Hände ... Ich konnte noch über Mauern klettern und weiterlaufen. Wohin? Ich wusste es nicht. Ich rannte nur immer weiter. Wo einmal die Straßen gewesen waren, das war beim besten Willen nicht mehr zu

erkennen. Die ganze Stadt schien auf den Kopf gestellt und durcheinandergeschüttelt worden zu sein...

Die Stadt war ein Meer von Flammen. Der Rauch schien in einer einzigen Säule zum Himmel zu steigen. Ich musste plötzlich an den Bericht von Sodom und Gomorrha denken, als Abraham am folgenden Tag auf Sodom hinab sah: «Und siehe, da ging ein Rauch auf vom Lande wie der Rauch von einem Ofen.» So sah Düren in diesem Moment für mich aus.

Während ich immer weiter von dieser Stätte des Grauens floh, war mein Weg von unzähligen Leichen gesäumt, Ein Mann schob sein Fahrrad den Berg hinauf. Darüber hing ein Toter, wahrscheinlich ein Familienangehöriger. Ich sah noch viele weitere Tote und einige Verwundete auf Handwagen; dazu viele Verletzte, die sich wie in Trance vorwärts schleppten. Ich war schockiert von all dem Blut und Verderben.

Irgendwie schaffte ich es bis Nörvenich. Bauern fanden mich vor ihrer Tür und holten mich herein. Später erzählten sie mir, ich hätte eine ganze Woche durchgeschlafen, ohne einmal aufzuwachen oder nach Essen zu fragen! Danach kam mein Gedächtnis langsam zurück, und mit der Erinnerung kamen die Fragen: Wo ist meine Mutter? Wo ist mein Vater? Wo ist Peter?» Kurz vor Weihnachten 1944 fand ich meine Eltern wieder. Aber Peter hatte es nicht aus dieser Feuerhölle herausgeschafft.

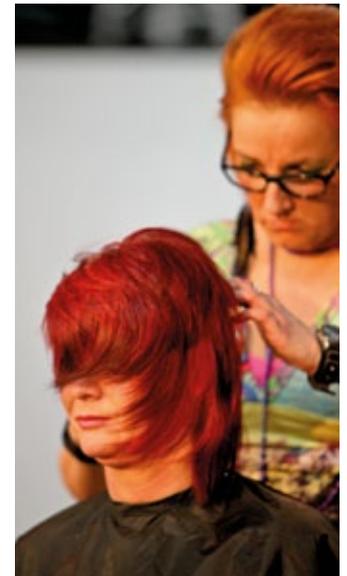
Später erfuhren wir, daß in den knapp zwanzig Minuten des Angriffs 24000 Menschen umgekommen waren - 98 Prozent der gesamten damaligen Bevölkerung. (Vier-oder fünftausend hatten die Stadt vor dem Bombenangriff verlassen.) Nur eine Handvoll kam mit dem Leben davon. Manche starben erst nach Tagen, lebendig begraben unter den Trümmern ihrer Häuser.“



Friseurinnung  
Düren-Jülich



Mit Schere  
und Kamm  
im Café  
Extrablatt



Wertig und wandelbar - das ist die Maxime der neuen Trendkollektion des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) für die Herbst-Winter-Saison

2014/2015. Schluss mit allzu kurzlebigen Trends. Die Modemacher besinnen sich auf Cuts, die zeitlos und damit fast klassisch anmuten, aufgrund innovativer Schnitttechniken,

raffinierter Details und virtuoser Farbakzente aber viel Raum für kreative Stylingmöglichkeiten bieten. Das Ergebnis: Stilvolle Looks, die effektiv und natürlich zu-

gleich sind – und dabei immer wieder überraschen.

Das alles lässt sich Montag, 20. Oktober im Dürener Café Extrablatt, Am Markt, erleben.



Verlängern Sie Ihre Freiluftsaison. Mit einem Glashauss von Solarlux schaffen Sie sich eine gut bedachte Oase unter freiem Himmel. Lassen Sie sich in unserer Ausstellung in Düren inspirieren. Wir freuen uns auf Sie!

Distelrather Str. 7 | 52351 Düren | Tel. 02421 93520 | www.nolden-gmbh.de



Das Modeteam, die „trend-Scouts“, der Mitglieder der Friseur-Innung Düren-Jülich tritt dann dort in Aktion. Die Friseure haben das gesamte Lokal reservieren lassen und ermöglichen es so vielen Mode-Interessierten das Geschehen zu verfolgen. Gepaart ist die Veranstaltung mit einer Modenschau für Damen und Herren.

Ab 19 Uhr - Einlass 18 Uhr - stellen die Friseure vor, wie man in den kommenden Monaten modisch aktuell sein Haar trägt.

Zu Schere, Kamm, Haartrockner, Spray und Gel greifen an diesem Montag Marion Vogel - Salon Lilly, das Beauty Forum Kallscheuer, Haarwelten



Lausberg, das Friseurteam Pacuszka, Haarmoden Bein, Hairbrush/Time2Cut und Work@Hair - Hartmut Becker. Moderiert wird der Abend vom Obermeister der Friseurinnung



Hort Kallscheuer. Mit Haaren allein in es im Extrablatt nicht getan. Die Galeria Kaufhof wird die Modelle, an deren Schöpfen die Haarstylisten ihre Kreativität zeigen

einkleiden und die aktuelle Mode für Herbst und Winter der Damenwelt vorstellen. Die Herrn werden von „Scheepers - Gute Laune Mode“ eingekleidet, denn bei der Veranstaltung „Extrahaare im Extrablatt“ geht es nicht nur um die Trends der Damen-Köpfe, ebenfalls die Schöpfe der modebewussten Herren stehen im Rampenlicht. Technisch betreut wird der Abend vom System- und Medienhaus „aks“.

Der Eintritt kostet zehn Euro. Allerdings ist dieser Betrag nicht verloren, sondern wird von den teilnehmenden Betrieben bei einem Haarschnitt oder Einkauf verrechnet. Karten gibt es im Vorverkauf in der Galeria Kaufhof, dem Modehaus Scheepers am Markt in Düren, der Kreishandwerkerschaft Rureifel in Kreuzau und im Café Extrablatt.

Haartechnisch stehen die kalten Monate unter dem Motto: „Die Kunst der Verwandlung“. Die Damentrends machen das Thema deutlich: Wie will ich heute aussehen? Und morgen? Gibt es einen Cut, den ich morgens dem Business-Meeting, mittags dem Ladies Lunch und abends dem Date anpassen kann? Und ob! Die neuen Damentrends machen es möglich. Ob Short Cut, Mid Length oder Long Hair: ausgefeilte, mal expressive, mal subtile



Stufungen, partielle Graudierungen und kunstvolle Übergänge sorgen dafür, dass die Textur nachhaltig gestützt wird – und damit Raum für grandiose Inszenierungen schafft.

Das findet seinen Höhepunkt in Looks, die sich schnell und unkompliziert den wechselnden Anforderungen des Alltags fügen. Und dabei ungebrochen feminin und sinnlich sind. Fortgeführt wird das durch

weiche, herbstlich-warme Farbspiele in Mittelblond, Gold und Braun.

Modisches Schubladendenken ist für die Herren mega-out. Gefragt ist höchste kreative Freiheit. Die neuen Herren-cuts entziehen sich bewusst jeglicher Kategorisierung. Das gipfelt in Texturen, die sich wahlweise Ikonen der Comic-Literatur oder Hollywood-Rebellen zum Vorbild nehmen. Mithin entsteht ein neuer



ästhetischer Kanon, der gerade wegen seiner Freigeistigkeit souverän und elegant anmutet. Scheitel bleiben dabei ein Kernthema, werden aber nun schräg gezogen und damit modernisiert.

## NACH GENESUNG WIEDER AUF TOUR:



„Lemon Tree“ im CELONA -  
WOHNZIMMERKONZERT mit  
FOOLS GARDEN in Düren,  
Café & Bar CELONA, Weierstraße 1,  
Dienstag, 4. November, 20 Uhr.

# FOOLS GARDEN



Was passiert, wenn ein Meister der spitzen Zunge und der Chef der deutschen Industrie aufeinandertreffen? Kommen die ins Gespräch?

Wenn Ulrich Stockheim dazwischen sitzt schon.

In der Birkesdorfer Festhalle ging das erste „Stadtgespräch“ über die Bühne und die, die gegen Spende eingelassen worden waren, waren nach dem zwei Stunden-Gespräch begeistert.

Entertainer Harald Schmidt auf der einen Seite und Ulrich Grillo, Präsident des Bundes-



# Reden!

STADTGESPRÄCH e.V.





**Dr. Tolk+Team**  
Die Zahnärzte

**Individuelle Zahnmedizin.  
So individuell wie Sie.**

3D-Röntgendiagnostik . Premium-Zahnimplantate . Vollnarkose  
Praxiseigenes Zahnlabor . Angst-Patienten-Programme

Dr. Tolk+Team  
Im Dröhl 3  
52372 Kreuzau

Tel 0 24 22 - 6071  
E-Mail [praxis@dr-tolk.de](mailto:praxis@dr-tolk.de)  
Web [www.dr-tolk.de](http://www.dr-tolk.de)

verbandes der Deutschen Industrie (BDI), auf der anderen Seite, beredeten das Thema des Abends: „Ein Jahr Große Koalition – Aufbruch oder Tief schlaf für Deutschland?“ Der Dürener Kommunikationsberater Ulrich Stockheim forderte die gegensätzlichen Gesprächspartner. Während der BDI-Präsident souverän, sachlich und realitätsnah Rede und Antwort stand, traf der Zyniker wiederholt pointiert den wunden Punkt - die Lacher hatte er auf seiner Seite. Grillo wirkte mitunter verbissen ob der Schmidt'schen Spitzen. „Stadtgespräch e.V.“ ist ein junger Verein in Düren. Wie der Vorsitzende Ulrich Stockheim erläutert, hat man es sich zum Ziel gemacht, Sprache besonders bei Kindern und Jugendlichen zu fördern, da gute Sprache und deren Gebrauch im Leben unverzichtbar sei. Der Verein hat nicht nur die Förderung von Kindern im Blick, die durch einen Migrati-

onshintergrund eventuell benachteiligt sind, sondern will ebenfalls talentierten Kindern bei dem Erlernen von Fremdsprachen Hilfestellung geben, nennen Heinrich Klocke und Dr. Hagen Monath, die beide zu den Gründungsmitgliedern zählen, Beispiele. Nach dem Auftakt-Gespräch mit Ulrich Grillo und Harald Schmidt steht fest, dass es künftig in Düren Stadtgespräche geben wird. Ob die Gesprächspartner von Ulrich Stockheim immer so hochkarätig sind bleibt abzuwarten. Beide hatten sich jetzt bereit erklärt in Düren kostenlos die Gesprächsreihe zu eröffnen. Dem jungen Verein floss so ein fünfstelliger Betrag zu, um mit seiner Arbeit zu beginnen. Als Sponsor agierten in Birkesdorf die Stadtwerke Düren. SWD übernahm die Hallenmiete und das Catering. So war es möglich, dass die Eintritts-Spenden zu 100 Prozent der Sprache der Jugend zukommt.

Düren öffnet seine Türen. Sonntag, 26. Oktober verstärkt sich der Dürener Einzelhandel um hunderte fliegende Händler.

In der Nacht zuvor werden die Uhren wieder auf die normale mitteleuropäische Zeit umgestellt und damit der aktuellen Jahreszeit angepasst: Dem Herbst.

In Düren seit fast 20 Jahren der Termin, um Straßen und Plätze den Krämern des Herbstmarktes zugänglich zu machen. Als Pendant zum Krammarkt auf dem Annakirchmesplatz im Frühjahr beim Maimarkt ist das die zweite Chance Dinge zu erwerben, die man sonst in Düren vergeblich sucht. „Spenneköpp“ und Fugenkratzer, Superkleber und Wundertücher, Kräuter, Salben oder Fleckenentferner mit nicht gekannter Intensität oder Glasreiniger, die die Arbeit fast von alleine erledigen.



## Herbstmarkt und offene Türen in Düren

Doch ebenfalls ganz gewöhnliche Dinge werden an diesem Sonntag in die Einkaufstaschen wandern. Spielzeug, wärmende Unterwäsche und dicke Socken - der Winter ist nicht mehr fern - Stahlwaren, Dekoartikel oder Tee, Gürtel und Bettbezüge, sowie vieles mehr.

In alten Zeiten gab es fünf Märkte im alten Düren. Der Herbstmarkt erinnert an den einstigen Viehmarkt, der rund um die Annkirche stattgefunden hat. Der einstige und einzige Kirmesdirektor Dürens, Hans Zens, hatte in den 70er Jahre die Idee, diese alten Märkte

unter neuzeitlichen Aspekten und mit neuen Waren wieder aufleben zu lassen. Der Herbstmarkt ist einer dieser neuen Märkte mit historischem Hintergrund in der Stadt. Ab 13 Uhr dürfen dann ebenfalls die etablierten Einzelhändler in Düren die Türen öffnen. Eine frühe Möglichkeit schon an das Christkind zu denken und erste Weihnachtseinkäufe zu tätigen.



Niedrige Zinsen, attraktive Baufinanzierungsangebote und steigende Mietpreise: Im Interview erklärt Ernst Leuser, Leiter der Abteilung Baufinanzierung bei der Sparkasse Düren, warum jetzt der ideale Zeitpunkt ist, das eigene Haus

pitaleinsatz deutlich unter zwei Prozent bei einer Zinsbindung von zehn Jahren, und bei 15 Jahren nominal ca. 0,6 % bis 0,7 % höher liegen.

Frage: Die Niedrigzinsphase dauert ja jetzt schon einige Zeit

entwickeln wird. Wer sich ernsthaft mit dem Gedanken trägt, Wohneigentum zu erwerben, aber zu lange zögert, läuft Gefahr, diese einmalige Situation ungenutzt verstreichen zu lassen.

Zudem erfüllen sich aufgrund der historisch einmalig günstigen Finanzierungssituation bereits sehr viele Menschen den Traum vom Eigenheim. Und je größer die Nachfrage wird, desto weiter steigen auch die Immobilienpreise.

Frage: Abgesehen von den einmalig günstigen Konditionen für die Baufinanzierung, wie sie aktuell die Sparkasse Düren bietet: Was sind weitere Gründe, die für Wohneigentum sprechen?

Ernst Leuser: Die Anschaffung von privatem Wohneigentum ist derzeit eine der besten Möglichkeiten, in die eigene



Altersvorsorge zu investieren. Durch die Tilgung eines Baukredits, bilde ich Vermögenswerte. Und wenn ich bereits in jungen Jahren mit der Tilgung der Baufinanzierung beginnen kann, desto eher habe ich mein Wohneigentum abbezahlt und gut für das Alter vorgesorgt.

Denn, besitze ich mein eigenes Haus oder eine Eigentumswohnung, muss ich im Alter keine Miete zahlen.

Mehr Infos zur „Günstig wie nie“-Baufinanzierung unter: [www.sparkasse-dueren.de](http://www.sparkasse-dueren.de)

## Im Alter keine Miete zahlen

oder die Eigentumswohnung zu erwerben und warum man dies nicht auf die lange Bank schieben sollte.

Frage: Die eigenen vier Wände, davon träumen viele. Warum ist jetzt ein guter Zeitpunkt, um diesen Traum zu verwirklichen?

Ernst Leuser: Wir befinden uns derzeit in einem historischen Zinstief. Das bedeutet: Nie war es günstiger möglich, den Wunsch nach Wohneigentum zu realisieren. Derzeit erhält man für die Finanzierung Konditionen, die je nach Eigenka-

an. Kann ich mir nicht noch Zeit lassen mit dem Hausbau?

Ernst Leuser: Fakt ist: Die Konditionen für die Baufinanzierung sind derzeit einmalig gut. So bieten wir bei der Sparkasse Düren auch aktuell eine „Günstig wie nie“-Kondition, die je nach Ausgangslage und einer Zinsbindung von fünf Jahren bei unter einem Prozent nominal liegen kann. Auch wenn nicht damit zu rechnen ist, dass das Zinsniveau kurzfristig rapide wieder ansteigt, kann niemand seriös voraussehen, wie sich der Markt mittelfristig



Und sonntags kamen die Besucher in die Dürener Innenstadt und nutzten das Angebot der offenen Türen in Düren. Ab mittags war „verkaufsoffen“ angesagt und viele der Dürener Einzelhändler freuten sich über die klingelnden Kassen am dritten Sonntag im September. Seit 36 Jahren ist das das Datum des Dürener Stadtfest.

Die Meile der Partnerstädte war erneut einer der Treffpunkte um Freunde zu treffen und Folklore zu erleben. Schon samstags hatte Düren die Delegationen begrüßt und damit einen internationalen Reigen an Information und Aktion eingeläutet. Schon seit Jahren „fliegt“ eine Friedenstaube zwischen den sieben Partnerstädten, den beiden französischen Kommunen Valenciennes und Cormeilles, Altmünster in Österreich, Gradačac in Bosnien-Herzegowina, Stryj in der Ukraine, der türkischen Partnerstadt Karadeniz Ereğli am Schwarzen Meer und der chinesischen Millionenstadt Jinhua hin und her. Wegen der aktuellen Ereignisse in der Ukraine wurde die Taube nun an die Freunde aus Stryj weitergereicht.

Wenn man etwas zum 36. Mal macht bedeutet das noch lange nicht, dass man es gelernt hat. Das Stadtfest Düren entwickelt sich eindeutig in die falsche Richtung. Statt dass die Stadt ein Fest mit eigenen Kräften feiert, sind es in Düren immer mehr Protagonisten aus der professionellen Rummel-Szene, die - natürlich gegen Bezahlung - vermeintliche Höhepunkte setzen. In einer Stadt, die eine Vorzeigekirmes beheimatet, kann das nur ein billiger Abklatsch sein.

## Freude, Freunde und Folklore

Ein französischer Markt mit allerlei Delikatessen gastierte erstmals in Düren auf dem Wirteltorplatz. Das Angebot stimmte, wenn auch die Präsentation ein wenig dürftig ausgefallen war.

Für „Ja-Sager“ hatten die Firmen, die sich mit dem Thema Hochzeit beschäftigten die Weierstraße bis zum Markt hergerichtet. Vom Brautkleid bis zum Ehering, der Stretch-Limo bis zum Hochzeitsfoto reichte das Angebot. Künftige Bräute



hatten an den Modenschauen ihre helle Freunde und danach die Qual der Wahl. Das Haus der Stadt im Norden war Treffpunkt der Musikanten. Das Kreismusikfest ging hier über die Bühne, viele hundert Trommeln, Trompeten, Posunen und Pfeifen schallten über den Rudolf-Schock-Platz.

Im Schatten der Annakirche präsentierten sich Vereine und Institutionen, Service-Clubs und das Stadtmuseum Düren. Die ehrenamtlichen Museumskräfte präsentierten tiefe Einblicke in die Zeit von vor 100 Jahren, als der erste Weltkrieg den Kontinent in die Zange nahm. Als besonderes Schmankerl bot man den interessierten Besuchern frische Häppchen der Notrationen der damaligen Zeit zum Kosten an...



## Die Idee mißverstanden

Das war nicht immer so. Vor fast vier Jahrzehnten lebte das Fest mit den ohne Frage in der Stadt vorhandenen Kräften und Kapazitäten. Da feierte sich Düren mit großen Erfolg selbst. Die veranstaltende IG City rühmt sich zwar seit einer Umfrage das beliebteste Fest in Düren zu organisieren - doch diese Umfrage ist inzwischen schon einige Jahre alt und auf

Umfragen sollte man sich nicht ausruhen. Und das Organisieren will ebenfalls gelernt und gekonnt sein. Wenn auf dem besten Platz der Stadt, dem Markt, zum Stadtfest eine „Ausstellung“ - wenn auch kostenlos - von gleich vier Getränke-Kühlwagen arrangiert wird sowie Getränke- und Imbiss-Stände keinen Platz für attraktive Angebote lassen, dann hat man die Idee „Stadtfest“ wohl nicht verstanden und Orga nie gelernt.

*Rudi Böhmer*

Schuh Sport Orthopädie  
**Heidbüchel**  
 Meisterbetrieb  
 Liebe Deine Füßel!

adidas

Fußkompetenzzentrum • Düren  
 Kölnstraße 67 • t: 024 21 / 1 64 99  
 www.schuhfachgeschaefft-heidbuechel.de

## DÜRENER BUCH

Deutschlands Wilder Westen – er fängt gleich hinter Nideggen an. Das bekommt Opa Bertold in seinem fünften Fall einmal mehr zu spüren. Wieder wagt er sich aus der beschaulichen „Seniorenresidenz Burgblick“ heraus, um Detektiv zu spielen.

Vier Tote – regelrecht hinge- richtet – am helllichten Tag in einem Antiquitätengeschäft in Düren, da gibt es für Opa Bertold mit seiner detektivischen



Spürnase natürlich kein Halten mehr. Als auch noch ein Mediziner aus dem Kongo mit einem Zeitungs- artikel über den

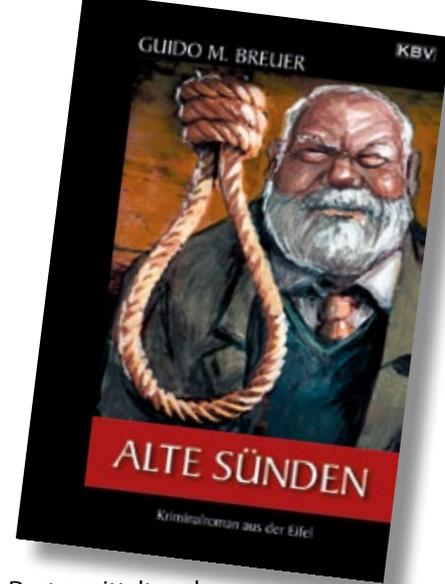
rüstigen Rentner aufkreuzt und mit seinen mystischen Fähigkeiten weitere Rätsel aufgibt, werden sämtliche Warnungen an den Alten, sich diesmal aus dem Fall rauszuhalten, selbstredend in den Wind geschrieben.

### Opa Bertold

Ein Geschäftsmann, der einen schwunghaften Handel mit antiken Artefakten treibt, wird ermordet, und ein geheimnisvoller Schamane sieht ausge- rechnet den rüstigen Rentner in Verbindung mit diesem brutalen Verbrechen. Ging es bei dem tödlichen Überfall um Schmuggelware? Opa Bertold, der um die lange Tradition des Schmuggels in der Eifel weiß, hat schon bald eine Schar von Hobby- Revolverhelden im Visier. Spielt diese Truppe um ihren Anführer John Chisum nur

ganz harmlos Cowboy und Indianer? Oder versteckt sich doch etwas Kriminelles in den Planwagen der „Wild Bunch“? Und was hat eine alte Frau, die ein dunkles Schicksal und alte Sünden aus den Nachkriegs- tagen des Kaffeeschmuggels in die Einsamkeit getrieben haben, mit all dem zu tun? Um bei dem Showdown den Kopf aus der Schlinge zu zie- hen, muss der vorwitzige Alte nicht nur reiten lernen ...

Der Autor von „Alte Sünden“, Guido M. Breuer wurde 1967 in Düren geboren. Er wuchs in Düren und in der Nordeifel auf. Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann und anschlie- ßendem Wirtschaftsstudium arbeitete er als selbstständiger Unternehmensberater und lebt heute als Autor in Bonn. Seine Tatorte finden sich vornehmlich in seiner Nordeifeler Heimat, den Tälern und Höhen von Nideggen bis Monschau.



Dort ermittelt auch sein Lieblings-Protagonist Opa Bertold, der sich erstmals im Frühjahr 2009 bei KBV mit „All die alten Kameraden“ in das kriminalistische Geschehen der rauen Eifel einschaltete und jetzt mit „Alte Sünden“ bereits seinen fünften Fall zu lösen hat.

„Alte Sünden“ von Guido M. Breuer ist im KBV-Verlag erschienen (ISBN 978-3-95441-163-4) und als Taschenbuch zum Preis von 9,50 € erhältlich

Autohaus  
**HERTEN**

Autorisierter Mercedes-Benz  
Service und Vermittlung

*citynah  
immer da!*

## Das neue C-Klasse T-Modell



Mercedes-Benz



Pkw:  
Aachener Straße 17-19 · Düren  
Liebergstraße 66-68 · Nideggen-Embken

Lkw:  
Am Roßpfad 5 · Merzenich



Autorisierter Servicepartner der smart GmbH

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: Autohaus Hertent, Aachener Straße 17-19, 52349 Düren • Ruf 0 24 21/95 49 0 • [www.citynah-immer-da.de](http://www.citynah-immer-da.de)



**Automeile  
Düren**

TOP-Marken an einem Standort  
Direkt an der B56 (Stöckheimer Landstraße)



# Peugeot 208 GTi 30th

Auf dem Pariser Automobilsalon präsentiert Peugeot den 208 GTi 30th, der im November auf den Markt kommen wird. 30 Jahre nach dem 205 GTi lanciert Peugeot mit einem noch temperamentvolleren Ableger des sportlichen 208 GTi eine Neuinterpretation des legendären kleinen Franzosen. Mit seinem neuen, Euro-6-konformen 1,6 Liter-THP-Motor bietet der 208 GTi 30th ein noch intensiveres Fahrerlebnis. Das 208 PS starke Aggregat mit einem auf 300 Nm gesteigerten Drehmoment arbeitet mit einem Sechsgang-Handschaltgetriebe. Ein Torsen-Differenzial mit begrenztem Schlupf und ein spezielles Fahrwerk tragen zu optimaler Traktion und

Effizienz bei. Das exklusive und unbändige Temperament des 208 GTi 30th ist auf den ersten Blick erkennbar. Das Fahrzeug ist um 10 mm tiefergelegt, die Spur ist vorne um 22 mm und hinten um 16 mm verbreitert und mit den großen, weit nach außen gerückten Rädern liegt es noch satter auf der Straße, so dass kein Zweifel an seiner sportlichen Ausrichtung möglich ist. Die glänzenden Chromelemente des 208 GTi werden beim 208 GTi 30th durch mattschwarze Elemente ersetzt, die ihm ein noch angriffslustigeres Aussehen verleihen. In der Frontansicht umrahmen sie den Kühlergrill, die Nebelscheinwerfer und die Rückspiegelgehäuse.

## Fiat läutet den Herbst ein

Mit einer besonders kundenfreundlichen Aktion läutet Fiat den Herbst ein. Wer sich jetzt für eines der neuen, limitierten MYSTYLE Sondermodelle von Fiat entscheidet, kann bis zu 5.140 Euro sparen. So ist der Fiat Panda MYSTYLE, ausgestattet unter anderem mit Klimaanlage, schon ab 7.990 Euro zu haben. Für nur 1.000 Euro mehr ist zusätzlich ein Ausstattungspaket an Bord, das unter anderem eine Audioanlage mit MP3-fähigem CD-Player, 14-Zoll-Leichtmetallfelgen, Nebelscheinwerfer, das elektronische Fahrstabilitätsprogramm ESP sowie ein Reifendruckkontrollsystem enthält. Der Fiat Punto MYSTYLE wird, ebenfalls mit Klimaanlage,

zum Basispreis von 8.990 Euro angeboten. Zum Aufpreis von nur 1.000 Euro enthält die Ausstattung zusätzlich eine Audioanlage mit MP3-fähigem CD-Player, 15-Zoll-Leichtmetallfelgen, getönte Fensterscheiben hinten sowie Nebelscheinwerfer. Zum Paket-Sonderpreis von 2.000 Euro kann beim 500L die Ausstattung unter anderem um eine Audioanlage mit MP3-fähigem CD-Player, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Klimaanlage, getönte Fensterscheiben hinten sowie Zweifarben-Lackierung erweitert werden. Nähere Informationen zur Aktion, die sich ausschließlich an Privatkunden richtet, im Internet unter [www.fiat.de](http://www.fiat.de)



Jetzt neu bei uns:




**JACOBS** automobile Düren

Audi, SEAT, Volkswagen, Nutzfahrzeuge

Tolle Autos, Klasse Service!

Felix-Wankel-Str. 2 · 52351 Düren  
Tel.: 02421 - 5910 100  
ehemals Autohaus Anderson

ab **22.950 €**



**DER AURIS HYBRID. DIE ALTERNATIVE.**

Der Hybrid erstmals günstiger als der Diesel. Auris Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS). Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 3,8 (innerorts 3,7/außerorts 3,9). CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km kombiniert 87. Nach EU-Messverfahren.

[www.dueren-toyota.de](http://www.dueren-toyota.de)

**TOYOTA CENTER DÜREN**

**TCD GmbH**  
Rudolf-Diesel-Str. 14  
52351 Düren  
Tel.: 02421/ 555 860

**Geballe automo**



**Auto  
Dü**

TOP-Marken an  
Direkt an der B56/St

**Automei**  
- da fa

# Automeile Düren - da Fahr'ich ab!



## Vorne bei Zufriedenheit

Toyota liegt bei der Kundenzufriedenheit vorn: Im ADAC Kundenbarometer ist der japanische Automobilhersteller die beste Volumenmarke und belegt in der Gesamtwertung wie bereits im Vorjahr den vierten Platz. Auch vier Toyota Modelle haben ihre hervorragenden Bewertungen aus dem Vorjahr bestätigt oder sogar verbessert und schaffen es unter die Top 10 ihrer Klasse. Das ADAC Kundenbarometer ermittelt jedes Jahr die Zufriedenheit der Autofahrer mit ihrem Fahrzeug. Hierzu wurden zwischen Mai und Juli 2014 in über 20.000 Online-Interviews die Erfahrungen von Haltern junger Fahrzeuge (bis 3,5 Jahre nach Erstzulassung) in Bezug

auf Fahrzeug, Händler und Werkstatt ermittelt. Von Platz vier im Vorjahr schaffte es der Toyota Auris diesmal in der Kategorie „Untere Mittelklasse“ auf Rang 2. Bei keinem anderen der 104 Modelle im ADAC Kundenbarometer wurde die Umweltfreundlichkeit höher bewertet als bei diesem Toyota Modell (73,9 Prozent), das in der Hybridversion auf einen Verbrauch von lediglich 3,8 Litern (87 g/km CO2) kommt. Diese umweltverträgliche Antriebsform war ein Kriterium für das erneut gute Abschneiden des Toyota Yaris. Bei den Kleinwagen behauptet er seit drei Jahren den fünften Platz und verbessert sich dabei in nahezu allen Kategorien kontinuierlich.

## Premiere Golf Alltrack

Mit dem Passat Alltrack schloss Volkswagen 2012 die Lücke zwischen der On- und Offroad-Welt. Jetzt transferiert Volkswagen dieses Konzept mit dem neuen Golf Alltrack in eine weitere Klasse. Die Weltpremiere des Allradmodells feiert Europas größter Automobilhersteller auf dem Automobilsalon in Paris. Technische und optische Kennzeichen des Golf Alltrack: der Allradantrieb 4MOTION, eine höhere Bodenfreiheit, eine durch Radlaufverbreiterungen und ausgestellte Seitenschweller geschützte Karosserie, neu gestaltete Stoßfänger und zahlreiche weitere eigenständige Ex- und Interieur-Features.

In Sachen Antrieb stehen für den Golf Alltrack ein Benziner (TSI) und drei Diesel (TDI) zur Verfügung – allesamt kraftvolle Turbodirekteinspritzer. Komplett neu im Golf-Programm ist der 1.8 TSI mit 132 kW / 180 PS. Als TDI wird der Golf Alltrack in den Leistungsstufen 81 kW / 110 PS (1.6 TDI), 110 kW / 150 (2.0 TDI) und 135 kW / 184 PS (2.0 TDI) auf den Markt kommen. Die Versionen mit 180 PS und 184 PS verteilen ihre Kraft serienmäßig über ein 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) in Richtung Allradantrieb. der Golf Alltrack ist die zwölfte neue Golf-Version in 24 Monaten.



**Automeile Kompetenz!**

**Automeilen**  
an einem Standort  
Lückheimer Landstraße

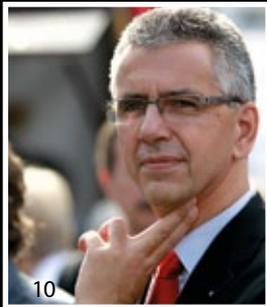
Automeile Düren  
da Fahr'ich ab!

**Auto Conen GmbH** Rudolf-Diesel-Straße 15 · 52351 Düren · Tel.: 02421/95370

**AUTO CONEN GRUPPE**  
AUTOMOBILE BESTLEISTUNGEN!

www.autoconen.de

**Autohaus Pölderl GmbH** · Rudolf-Diesel-Straße 5 · 52351 Düren · Tel.: 02421/51 66 60



**VOLKmann**  
wäscht · reinigt · verleiht

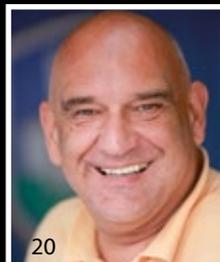
### Verleihservice für Ihren Event!

- Tischdecken rund (Ø 240, 290 cm) und rechteckig (220×130 cm)
- Stehtischhussen aus Baumwolle mit Schleife
- Stoffservietten und Biertischhussen

Textilpflege Wäscherei Volkmann GbR

Nideggener Straße 3 + 18a · 52349 Düren · T 02421 - 505416  
info@waescherei-volkmann.de · www.waescherei-volkmann.de

Düren feierte zusammen mit den Freunden aus den sieben Partnerstädten Stadtfest. Bürgermeister Paul Larue (1) hatte zur Eröffnung viele Gäste zu grüßen. So Michel Louvel (2) aus Cormeilles, Franz Spiesberger aus Altmünster (3), Viviane Voisin-Moret aus Cormeilles (4), Zinovy Karpinskyy aus Stryi (5), Geneviève Adam-Larousserie aus Valenciennes (6), Stefan Knodel (7), Axel Steiger (8), Peter Schumacher (9), Udo Zimmermann, Vorstandsmitglied der Sparkasse Düren (10), Renate Greven (11), Markus Seiler (12), Edis Dervisagic aus Gradačac (13), der neue Bürgermeister der türkischen Partnerstadt Eregli Dr. Hüseyin Uysal (14) und Uwe Moecker (15). Rebecca Fischer (16) und Iliana Chanis (17) hatten zum Stadtfest ein Quiz erarbeitet, dessen Lösung Kenntnisse über die Partnerstädte erforderte. Manfred Schall (18) begleitete moderierend das zweitägige Fest. Ebenfalls dabei Josef Irlen (19), Richard Müllejjans (20) und Otto Böhr (21).





Seit 25 Jahren gibt es in Düren den Verein „Tagesmütter und -väter“. In der Sparkasse Düren blickte man auf die vergangenen Jahre zurück. Vorsitzende Elke Nellesen (22) begrüßte die Gästeschar. Gesehen wurden Vera Schellberg (23), der Leiter des Dürener Jugendamtes Ansgar Kieven (24), Jutta Deller (25), Vorsitzende des paritätischen Wohlfahrtsverbandes Düren, Evelyne Machon (26), Michaela Lubert (27), Landrat Wolfgang Spelthahn (28), Tagesmutter der ersten Stunde Anneliese Scheffler (29), Inge Losch-Engler (30) vom Vorstand des Bundesverband Kindertagespflege, Helga Conzen (31), Ulrike Deneke-Schmidt (32), Raoul Pöhler (33), Ina Schoeller (34), Birgit Strack (35), Sabine Avilés (36), sie umrahmte das Fest musikalisch, Dr. Maria Schoeller (37) moderierte den Abend und Susanne Hempel (38) oblag die Organisation. Dr. Wilfried Adels, Dr. Werner Zywzok und Dr. Robert Gammersbach überbrachten eine n Scheck über 2000,- € der Regionalen Initiative Dürener Zahnärzte.



FOPE  
MORE THAN GOLD.

Leonhard  
Wolf  
SEIT 1878

**Impressum:**

**DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur**  
ISSN 1860-6040

**Herausgeber:** Rudi Böhmer, Saint-Hubert-Straße 12, 52355 Düren, Postfach 6204 52333 Düren, t: 02421 / 2095295 f: 02421 / 502657,

**eMail:** redaktion@duerener.info  
**www.duerener.info**

**Redaktion:** Rudi Böhmer (verantwortlich), Redaktionsbüro Schenk + Schenk, Jülich.

**Fotos dieser Ausgabe:** Rudi Böhmer / Schenk + Schenk / BMW / Peugeot/ Volkswagen / Fiat/ Toyota/ Josef Kreuzer / Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks /

**Anzeigen:** Es ist die Anzeigenpreisliste 1/2013 gültig.  
Mediadaten: www.duerener.info / www.ich-wer.be

DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigenverlag. Auflage: 20000 Exemplare. Druck: grenzecho, Eupen. Nächste Ausgabe: 17. November 2014. - Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestaltete Anzeigen Gültigkeit.

Reifeprüfung ruft das Kind	1	Organisat- tionen der Spione	1	OO	Computer- programm	Klemme an Schläuchen	schmale Stelle	
	3			Möglichkeit begegnet einem nie im Wald			10	
weit unten Röhre f Autos im Berg				Vorfahr Infektions- krankheit		4		
	2	10			führt über den Bach Kätzchen			
rhythmischer Ablauf	6	Wegstrecke auf dem Meer	Vereinbarung				8	
				Kartoffelsorte gr. Buchstabe			7	
Mamas Mama	Nichts Entzündung der Milchdrüse			3	ZDF-Sender Spielt in Madrid Fußball			
	7		Gebirge in Polen und der Slowakei dem Wind abgewandte Seite		14		Konsonant Diener	
Schulfestsaal Feuerstelle	8	9		"Apartment" von Uli Hoeness	grober Sand		5	
	13			Bergpapagei gef. Virus		nicht aus Schallfänger am Kopf		
Aufbrühhilfe Fluß nahe der Pyramiden	12				Zugmaschine Mitarbeiter der Stasi kurz		modisch	
			neben Fahrzeug			Raubfisch Vokal	11	
steht f. Temperatur Faser aus Agaven	2	Lippenblütler kurzer Sonntag					6	
					<b>www. schenkel-schoeller.de</b>			
mit Kohlensäure versetztes Tafelwasser	5							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----



**IM ABONNEMENT**

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher! Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zehn Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu.

Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zehn Briefmarken à 1,45 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: DÜRENER, Postfach 6204, 52333 Düren.

**COUPON**

*Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen!  
Diesem Brief liegen zehn Marken zu 1,45 Euro bei.  
Senden Sie die nächsten zehn Ausgaben DÜRENER bitte an:*

Name: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 20. Oktober 2014 an:

**Dürener Illustrierte, Postfach 6204, 52333 Düren** oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (bitte die postalische Adresse nicht vergessen) an: **raetsel@duerener.info**

Wir verlosen unter den richtigen Einsendungen dreimal zwei Freikarten für das Heimspiel von Paul Panzer in der Arena Kreis Düren am 25. Oktober. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und in der

nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Je zwei Freikarten für das Gastspiel von Bülent Ceylan in der Arena Kreis Düren haben gewonnen: Hicham Sahraoui aus Düren, Norbert Köhnen aus Vettweiß und Lara Denk aus Kreuzau. Sie hatten das Lösungswort



„Aldenhoven“ richtig ermittelt. Herzlichen Glückwunsch.

**Lösung aus #7/2014**

V	R	S	N	A	
S	A	G	O	D	E
K	O	S	T	M	I
K	A	N	S	A	S
N	K	O	C	H	E
S	T	A	U	H	A
F	R	E	A	K	B
H	O	F	T	H	E
B	E	T	A	L	A
J	E	E	G	N	U
S	A	L	B	E	B
L	I	B	E	L	L
T	F	I	L	I	P
R	A	D	O	N	
S	U	N	D		

**www.schenkel-schoeller.de**



AUTOMOBILE MEISTERWERKE *seit 1965*

## AUTOHAUS ROLF HORN OPENING

Ihr neuer ALPINA Partner ab dem **01.09.2014** für die Region Eifel und Aachen-Bonn-Köln.  
Besuchen Sie uns im exklusiven ALPINA Showroom in Euskirchen.

- Abgebildete Modelle: BMW ALPINA B4 BITURBO, - XD3 BITURBO, - D5 BITURBO
  - Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,0-5,9 l/100 km\*, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 186-155 g/km\*
  - Effizienzklasse: D - B
- \*Gemäß VO(EG) 715/2007

Hier entsteht in Kürze



# IHR TRAUMHAUS

Entwurf: Ihre Fantasie · Bauherr: Sie  
Finanzierung: Ihre Sparkasse Düren

Sollzinssatz  
**0,95** %  
p.a.

Denken Sie größer – dank kleiner Zinsen.

Mit der „Günstig wie nie“-Baufinanzierung  
der Sparkasse Düren.

## Repräsentatives Beispiel\*:

Gebundener Sollzinssatz	0,95 % p.a.
Nettodarlehensbetrag	100.000 EUR
Laufzeit	29 Jahre
Sollzinsbindung	5 Jahre
Anfängliche monatliche Rate	329,17 EUR
Effektiver Jahreszins	0,954 % p.a.



Sparkasse  
Düren

\* Stand: 26.09.2014. Finanzierungsbedarf für Immobilienerwerb bis max. 50 % des Kaufpreises. Nur für Neugeschäft. Bonität vorausgesetzt. Das Kontingent für die private Baufinanzierung ist auf 10 Mio. EUR begrenzt. Zusätzlich fallen noch Kosten im Zusammenhang mit der Bestellung der Grundschulden an, wie Notarkosten, Kosten der Sicherheitenbestellung (z. B. Kosten für das Grundbuchamt) sowie Kosten für die Gebäudeversicherung. Weitere Informationen erhalten Sie von unseren Beraterinnen und Beratern und unter

[www.sparkasse-dueren.de](http://www.sparkasse-dueren.de)